



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. · Ausgabe Ostern 1994 Nr. 121



Neue Blüten – Neues Leben.

Nach dem zum Teil sehr strengen Winter mit Schnee und Eis kommen nun in den Gärten die ersten Boten des Frühlings: Krokusse, Tulpen und Osterglocken stecken ihre Köpfchen in die Sonne – der Winter ist vergangen – der Frühling kommt.

Foto: Klemens Klingebiel



GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU

... von der Gestaltung
bis zur Ausführung!

*Detmolder Str. 432
33104 Paderborn*

*Bank:
Volksbank Bad Lippspringe
Kto. Nr. 887 2955 900*

Jetzt planen

*mit maßgeschneiderten Ideen aus unserem
"Gartenkomplettprogramm"*

- *Gartenneugestaltung und Gartenumgestaltung*
- *Pflanzenarbeiten aller Art*
- *Obstbaum- und Gehölzschnitt*
- *Pflasterarbeiten aller Art*
- *Palisadenarbeiten aus Holz und Stein*
- *Carports, Teichanlagen und Bachläufe*

*Wir beraten Sie, planen und gestalten
Ihre Außenanlagen nach Ihren Wünschen.
Telefon (0 52 54) 6 66 46*

Impressum:

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.		
Redaktionsleitung:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, Telefon 51 96		
	Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Str. 9, Telefon 6 74 12		
Schriftleitung:	Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34		
Druck:	W. Neesen, Wewelsburg - Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54		
Konten:	Spadaka Elsen	Kto.-Nr.	925 2070 700
	Volksbank Elsen	Kto. Nr.	912 2750 900
	Sparkasse Elsen	Kto.-Nr.	4011 243

Elsen gestern und heute

Dank an Pfarrer Kämpchen

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen sagt Herrn Pfarrer Kämpchen ganz herzlichen Dank für seine langjährige Mitarbeit bei den Elsener Nachrichten.

Von Ausgabe 23 bis Ausgabe 120 hat er den Elsener Bürgern sein geistliches Wort zugesprochen und viele Leser in ihrem Glauben gestärkt. Verbunden mit einem Dank für seine 25jährige vielfältige Arbeit in der Gemeinde wünscht der Heimat- und Verkehrsverein Elsen Herrn Pfarrer Kämpchen, der nun seinen Ruhestand in Bad Driburg verlebt, noch viele Jahre in Gesundheit und Wohlergehen.

Josef Segin, 1. Vorsitzender

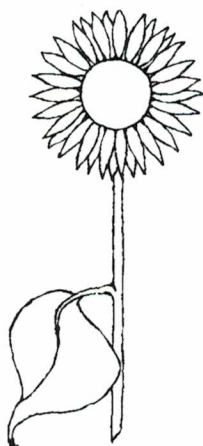
Aus der Pfarrchronik

1958:

Vom 26. Januar bis zum 2. Februar 1958 wird für die Pfarrjugend eine religiöse Woche vom RD Pater Arno (Ehewoche) gehalten. Am Dreifaltigkeitsfest 1.6.1958 wird ein Diaspora-Miva-Sonntag vom RD Pater Berthold in der Kirche und im Saal Beine durchgeführt. Der Kirchenchor St. Cäcilia begeht am 22.6.1958 feierlichst das 75jährige Jubiläum seines Bestehens. RD Pater Dr. Adalbertus Claus hält die Festpredigt und in der Festversammlung am Nachmittag die Ansprache. Neun auswärtige Kirchenchöre nehmen an der Festfeier teil.

In der Woche vom 22. bis 27.9.1958 werden die Plattierungsarbeiten vor dem Chore durchgeführt, ebenso die Vorbereitungsarbeiten für die elektrische Liedanzeige Telarith. Edle Wohltäter ermöglichten die Anlagen. Der Bau des Jugendheimes geht dem Ende entgegen. Der Herr gebe auch weiterhin seinen Segen.

Am 21.12.1958 ist das Jugendheim fertiggestellt; das Werk ist gelungen und lobt seinen Meister. Die Mühen und Sorgen des H. Vikar Franz Joseph Hoffmann um das Haus der Jugend werden immer Anerkennung finden. Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf 112.000 DM. Nach dem Hochamt wird das Jugendheim eingeweiht; alle dürfen es nach der Adventsandacht besichtigen.



Die Sonnenblume

Mobiler Pflegedienst
Susanne u. Christian Roth
Josefstr. 28, Elsen

Wir sorgen für fachkundige Krankenpflege zu Hause

Wir leisten Grund- und Behandlungspflege, stundenweise
Betreuung und Haushaltshilfe, sowie Nachtwachen

Wir beschaffen oder verleihen Hilfs- und Pflegemittel

Wir arbeiten eng mit Ihrem Hausarzt zusammen

Wir sind rund um die Uhr erreichbar

Wir rechnen mit allen Krankenkassen ab

Wir versuchen Ihnen zu helfen,
auch bei außergewöhnlichen Problemen

Tel./Fax: 05254/66410
Notruf: 0171/4316610

Flächennutzung in Deutschland

Es wird interessieren, wie die Gesamtfläche Deutschlands nach der Wiedervereinigung sich zusammensetzt.

Gesamtfläche: 35.694.700 Hektar
davon sind: 54,7 % Landwirtschaftsfläche
29,1 % Waldfläche
16,2 % sonstige Flächen

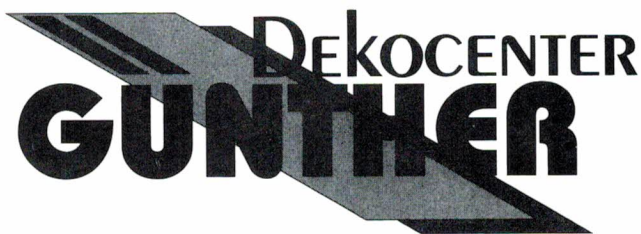
In den alten Bundesländern war die Verteilung wie folgt:

53,7 % Landwirtschaftsfläche
29,8 % Waldfläche
16,5 % sonstige Flächen

In den neuen Bundesländern war die Verteilung wie folgt:

57,0 % Landwirtschaftliche Flächen
27,5 % Waldfläche
15,5 % sonstige Flächen

Noch immer besteht Deutschland also zu mehr als der Hälfte aus Agrarland, etwa ein Drittel sind Wälder und der Rest sonstige Flächen. Allein vom Verkehr werden von diesen sonstigen Flächen etwa 5 % beansprucht.

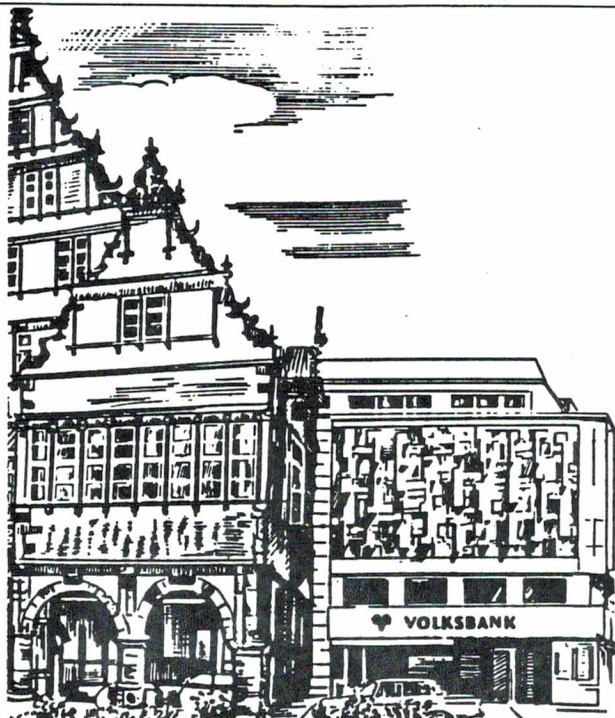


33181 Haaren
Paderborner Str. 24
Tel. 0 29 47 / 13 95

33106 PB-Elsen
Henkenstr. 2
Ecke Paderborner Str.
Tel. 0 52 54 / 6 75 05

Auf Wunsch preiswertes Verlegen sowie Ausführungen
von Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten.
Polstermöbel, Eckbänke usw. neu beziehen -
schnell und preiswert in eigener Werkstatt.

**Neu bei uns: Sprühsauger, jetzt 3 Geräte für Teppichböden,
Teppiche und Polstermöbelreinigung zu vermieten.**



*Hinter unseren Erfolgen
steht ein Konzept.*

*Gut reicht uns nicht.
Wir wollen besser sein.*



Volksbank Paderborn

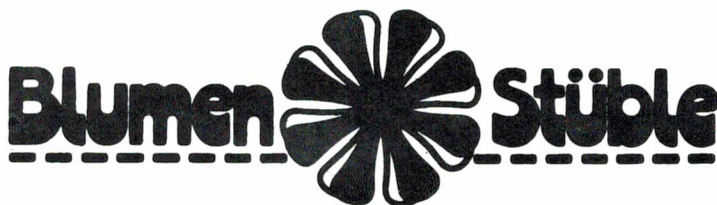
mit 49 Niederlassungen in den Kreisen Paderborn und Höxter
Ihre Hochstift-Bank

Kleine Geschichte des Osterfestes

Das Datum des Osterfestes hängt mit dem jüdischen Zeit- und Festtagskalender zusammen. Dort begannen die Monate jeweils mit dem Tag des Neumondes. Der erste Monat nach Frühlingsanfang hieß Nisan. Am 14. Nisan, dem Vollmondtag dieses Monats, feierten die Juden ihr Osterfest - Passah oder Pascha - zur Erinnerung an die Errettung aus Ägypten. Bis ins 2. Jahrhundert hinein war der 14. Nisan, ganz gleich auf welchen Wochentag er fiel, dann auch das Datum für das christliche Osterfest. Ein Teil der Christenheit (in Kleinasien) behielt diesen Termin bei, während sich Rom und damit der größere Teil der Kirche für den auf den 14. Nisan folgenden Sonntag entschied. Das 1. Konzil von Nizäa (325) beschloß die endgültige Regelung: Ostern wird alljährlich am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert. Damit ist eine Schwankungsbreite von fünf Wochen (22. März - 25. April) gegeben.

Das Osterfest ist eines unserer ältesten Feste. Bereits im 4. Jahrhundert wurde Ostern als christliches Fest, als »Fest der Feste«, hochgeschätzt und ausgiebig gefeiert. Nach dem heiligen Beda (8. Jahrhundert) kommt der Name »Ostern« vermutlich von der germanischen Gottheit Ostera oder Eostre, eine angelsächsische Gottheit des strahlenden Morgenrots und des aufsteigenden Lichtes. Sie war die Frühlingsgöttin, für die jährlich ein Frühlingsfest veranstaltet worden war. Andere Forscher führen Ostern auf »ostra« zurück, ein althochdeutsches Wort, das die Zeit bezeichnet, in der die Sonne wieder genau im Osten aufgeht. Nach altem Glauben hüpfte die Sonne aus Freude über den Auferstandenen am Ostermorgen mehrmals empor. Allen Erklärungsversuchen liegt die Vorstellung von Christus als der im Osten aufgehenden Sonne zugrunde.

Entnommen dem Hausbuch der christlichen Familie "Durch das Jahr – durch das Leben", hrsg. im Kösel-Verlag.

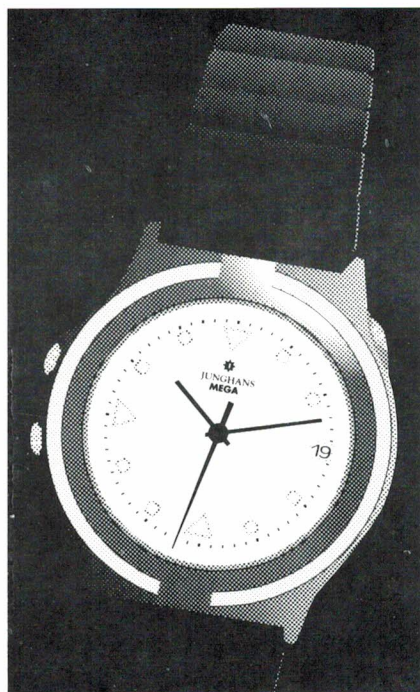


Resi Jostmann

Elsen · von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag – Freitag durchgehend von 8.00–18.00 Uhr
Samstag 8.00–13.00 Uhr / Sonntag 11.00–12.00 Uhr



JUNGHANS
Uhren mit Ideen.

Junghans MEGA Funkuhren.

Die genauesten Armband-
uhren der Welt. Jetzt auch
mit Sekundenzeiger und
mechanischem Datum
und dem neuartigen
Junghans MEGA-TEC-
Gliederband.

Uhrmachermeister · Juwelier
HUBERT  VIERTEL

v. Ketteler-Str. 21 · Tel. 0 52 54 / 50 66
33106 Paderborn-Elsen

"Maibolßen"

Von diesem alten Brauch erzählt Josef Hißmann in "Lachen, Greynen, Sunnescheynen"

Wenn Eastern vübey was, rüstern sick de älteren Semester – nit de Vüfriggeten, de hoern nit mä doteo – oll weyer füler'n elsten Mal. In de Mainacht keimen de "Maibolßen". Et holp nix, datt de Pasteoer up'e Kanßel schläagg un van "heidnischen Bräuchen" un "Unfug" priagere, et wur bläat na schliemer. Maibolßet moßte wäern, do gaff et nix! Dat was na moll seo'n rächter Spaß füert Hierte. Was et nit schön, de gröttsten Dummheiten un iutgefallendsten Streyke iuttehecken, de seoteseggen düer allet Häkumen wigget un erläawet worren? Un wie unschüllig leit sick dobey doch up anner Lui Kosten lachen! Eister Mai. Bey denn Mäkens stünnen muorgens Birkenpluimer – faken häle Bäume vü de Düer oddern Kamernfenster. Gähern leiten dei sick dat gefallen. Nit seo fröggern sick de Allen, bey dianen de Maibolßen wiast wörren. Üöweroll was en gräat Seuken In'nen Durpe. Dian einen fählere de Peoerten, dian annern de Pleog, weyer en annerer sochte seynen Wahren, un dian seyn Nower fleokere üöwer seyne vüschwunnene Schiufkauer. Dat wörren öwwe mänt seo de kleinen Saken, de seo in Vübeygauhen maket wuren. Mästig was ack na ne ganß besunnere Maibolßerigge inthecket wurn – gar nit seo lichte un ungeföhrlick.

Einmol harren de Maibolßen de Waltern van'nen Fächtemegger in'nen höddesten Topp van'ne Pöppeln trocken un dann denn Bäum bis unnenhönne stuiwet. As en annermol de Luie in'nen Kämpfen an'nen eisten Mai upstünnen, kamm äher dat Water up'e Diah! entgiegen; – de Maibolßen harren nachts de Bieke stugget. Dann bliekere moll Hillers Harras, en wahne scharper Toile, uowen van'ne Fächten, up dei ne de Maibolßen samt seyner Hütten satt harren. En annermoll harren se denn Harras mit seyner Hütten, de se seolange mit'en Schütbräe teohallen harren, dian Polßeidiener vü de Düer satt. Junge, Junge, was de Menske iergerlick, as hei de Düer uopenmeik un iahne de Rüe anfäll un de Büxen flickere.

Dann woll sick dat Durp hafdäat lachen üöwer denn Streyk, dian de Maibolßen Bänsen Tuns spielt harren. Bänsen Tuns was geyzig. Vü liuter Geyz har hei na nimoll frigget; – hei här je deilen mötten. Un moll einen trinken?

"Beier? – hä nä, kalt un duier."

Dofü schmoikere hei öwwer. Sigarrenstummels. De kostern nix; läggten up'e Strote. Säag hei einen, käk'e sick vüstuohlen ümme un zack, har hei ne mit seynen Gundaggstocke uppicket. Dann nix wie rin in'ne Tasken un van do int Peypken.

"Teuf bis up u se Land," belähere hei Anna, as dat moll nährig an'ne Halwe moßte un sick tüsken anner Luies Roggen hönnedurken woll. "Wenn man nit olles beneinhält, kümmet man teo nix."

Ihrem Auto fehlt der Kostendämpfer.

Die Kosten für den Unterhalt von Kraftfahrzeugen steigen. **Prüfen Sie doch mal**, ob Sie wenigstens eine günstige Versicherung haben. Eine, die rundherum gut ist. Eine, die vollen Service vor Ort bietet und trotzdem günstige Beiträge hat.

Wir sind zum Glück dort zu Hause, wo Sie es sind. Und deshalb jederzeit für Sie da – **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen.**

Lassen Sie sich in unserer Geschäftsstelle ein Vergleichsangebot machen, damit Sie in Zukunft mit vollem Service preisgünstig fahren.

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der  Sparkassen
Stark im Service. Günstig im Preis.



Johannes Hillemeier
Dionysiusstraße 10
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 66 66

Man soll't nit gläwen, öwwe hei was seogar te geyzig, ümme sick satt teo iaten. Un dat up'en Biuernhuowe, wo kenne Kinner worren, un de lerwen oll wie Kräggen up seyn Afliewen töfft.

Anna, seyne Suster, woll moll up Pinksten ne Diuwe up'en Dlsk bringen.

"Tuns, diu kanns mey moll'n Duiweken iut'en Neste halen."

"Wat, ne ganße Diuwe sö wey iaten?"

Anna was ollerhand gewuhnt, öwwe dat was iat seogar teoviel.

"Jall, ne ganßel" blieker't ne an. "Öwwe sos diu deyne Hälfte nit schaffen, dann kanns'e de Bollen je insalten.

As an einen eisten Mai seyne Suster kamm un säh: "Tuns, keyk doch moll, de Maibolßen sind vannachte bey de Misten wiast", schwahnere iahne nix Gudet. Öwwe datt hei dann denn Mist, upgelaet up seynen schwöddesten Ackerwahren, häach uowen up'en Hius-dacke weyerfinnen wür, här hel sick doch nit drämen loten.

Seo leyse, wie se olles rupbrocht harren, seo harre gink et beyn Runnerhalen teo. Wie teofällig drapp sick dat junge Volk owends beyn Bänsenbiuer, vüwunnere sick un mente scheynhillig: "Wat is dat dann, en Feuner Mist up'en Dacke? Datt deyne Piere dat öwwe schaffet hät, ohne schweymelick teo wäern! Kinner, nā! Un wie se denn Wahren woll wä runnerkreyn wütt . . . ?"

Mähäre Owene diuert un mähäre Buddel Schluck moßte Bänsen Tuns spendeiern, bis olles wä unnen was.

Leiwe Lue van Elsen!

Das "Elser-Platt" wird immer mehr geliebt! Der "Plattdutsche Kreis" trifft sich wieder am Dienstag nach dem 15. jeden Monats um 19.00 Uhr in der Bürgerstube im Bürgerhaus am Bohlenweg! - Eingang "Jugendtreff" vom Parkplatz an der Germanen-Straße. - Groß und Klein, Jung und Alt, sind zu dem "Klönabend" herzlich eingeladen.

Joh. Plesser



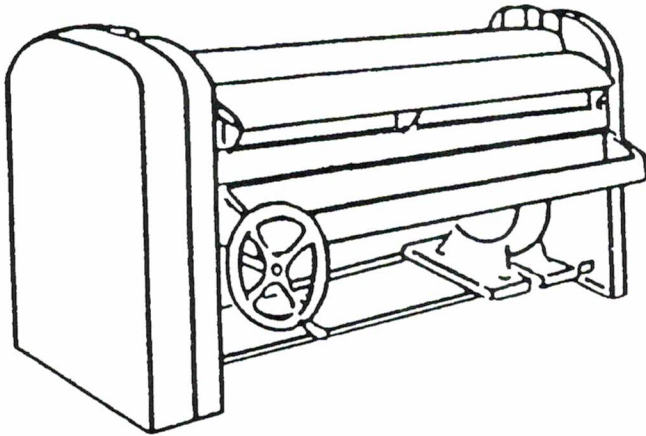
Dachdecker-Meisterbetrieb **ANDREAS KOCH**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen.**

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsaniierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95

Heißmangel



Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag

9.00 - 12.00

Mittwoch 15.00 - 18.30

Anna Ditter

Elser Bruch 3 · 33106 Paderborn · Tel.: 0 52 54 / 6 71 90

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn Kto. 34 00 745 BLZ 472 501 01

Dionysiussschüler stark im Elsener Platt



Alle zwei Jahre führt der Westfälisch-Lippische Sparkassen- und Giroverband einen Plattdeutschen Lesewettbewerb durch. Auch in diesem Jahr nahmen 20 Schülerinnen und Schüler der Dionysiussschule Elsen wieder daran teil. Gemeinsam mit ihrem Lehrer Heinz Jürgens übten sie sich in der Sprache ihrer Vorfahren. Vor einer Jury lasen sie das Stück "Dat Klennste".

Als Sachverständige zur Ermittlung der Schulsieger wirkten mit: Ortsheimatpfleger Wilhelm Prior, Johannes Plesser und Elli Brüggemeier vom Plattdeutschen Kreis Elsen. Siegerin wurde Daniela Holtkamp vor Vera Glahn und Tessa Marks. Sie wird die Dionysiussschule Elsen bei der Kreisausscheidung vertreten. Schulleiter Joseph Vögele war erster Gratulant und überreichte die Präsente.

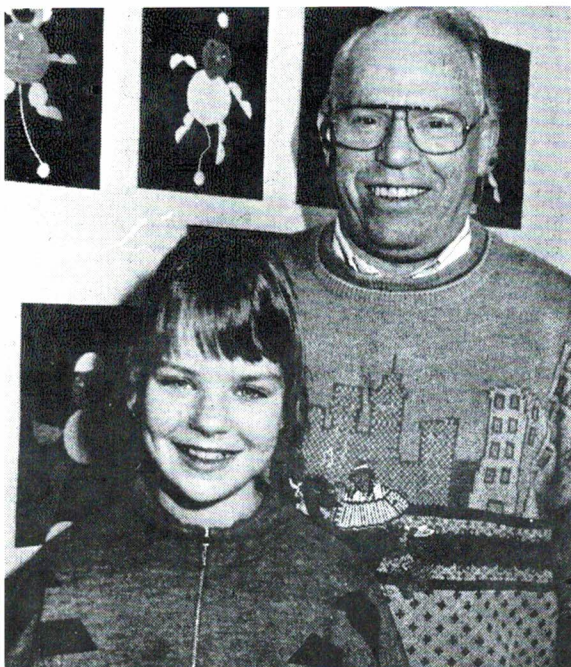
Im Bild: Die Jury mit den Siegerinnen und den Plazierten des Plattdeutschen Lesewettbewerbes.

Foto: D. Neumann

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein**

Daniela Holtkamp Siegerin im Plattdeutschen Lesewettbewerb

Paderborn-Elsen. Als Schulsiegerin der Dionysiussschule Elsen nahm Daniela Holtkamp am plattdeutschen Lesewettbewerb der Schulen auf Kreisebene teil. Dort wurde sie von sechs teilnehmenden Grundschulen Kreissiegerin in ihrer Altersklasse. Die Jury wertete



den Text "Dat Klennste" als sehr anspruchsvoll und die Leseleistung als besonders ausdrucksstark. Auf Bezirksebene hat Daniela in Minden den 3. Platz belegt. Große Freude herrschte bei den Schülern und Lehrern der Dionysiussschule, vor allem bei Lehrer Heinz Jürgens (Foto), der selbst das Elsener Platt noch sprechen kann und Daniela für diesen Wettbewerb vorbereitet hat. Auch beim Plattdeutschen Kreis Elsen, dem Daniela und einige andere Schüler aus der Arbeitsgemeinschaft "Plattdeutsch" ihr Stück vorgetragen haben, fanden sie viel Anerkennung.

Foto: Neumann

Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

Orgelklänge für die "Luftbrücke"



Mit der Musik seiner fahrbaren Drehorgelkapelle will Orgelsammler Heinrich Mersch aus Elsen die Aktion "Luftbrücke für atemwegserkrankte Kinder" des Bundestagsabgeordneten Friedhelm Ost unterstützen. Seit etwa 20 Jahren sammelt Heinrich Mersch mechanische Musikinstrumente. Sein neuestes Instrument ist eine moderne mikrochipgesteuerte Drehorgel mit umfangreicher Schlagzeugbegleitung. Durch die Möglichkeit der Mikro-kassetten besitzt die Orgel ein Repertoire von mehr als 1000 Melodien unterschiedlichster Musikrichtungen. Die Luft der eingebauten Pfeifen wird jedoch nach wie vor durch das Drehen mit einer Kurbel erzeugt. Persönliche Erfahrungen veranlaßten Heinrich Mersch nun, sein Hobby in den Dienst der Aktion "Luftbrücke für atemwegserkrankte Kinder" des Bundestagsabgeordneten Friedhelm Ost zu stellen. Friedhelm Ost gründete die Aktion 1990, um erkrankten Kindern aus allen Nationen in Bad Lippspringe Heilung zu ermöglichen. Durch das Engagement vieler Vereine, Organisationen und Institutionen wurden schon mehr als 200 Kinder aus Kroatien, Rußland, Rumänien und Polen behandelt. Heinrich Mersch möchte mit seiner Drehorgelkapelle Feste, Feiern, Jubiläen etc. musikalisch bereichern. Um jeden Termin wahrnehmen zu können, wird Heinrich Mersch (2. von rechts) von seinen Orgelfreunden Hubert Ebbes, Friedhelm Göbel und Jürgen Nolte unterstützt. Der Erlös wird der "Luftbrücke" zur Verfügung gestellt. Die Veranstalter erhalten eine Spendenquittung der gemeinnützigen "Luftbrücke", die steuerlich Berücksichtigung finden kann. Interessenten können sich jederzeit an Heinrich Mersch, Tel.: 05254/5196 wenden.

A. Stollmeier

Foto: Neumann

Mit starken Marken in den Mode – Frühling

Création
C. S. S.

TONI
D R E S S

KUNERT

DORNBUSCH

passport®

maselli
STYLED & TREY

VERSE

galle haug

TAIFUN
COLLECTION

**KING'S
ROAD**

PANDOC'S

SIE modelle

Toni

meico
DAMENMODE

ENZO LORENZO®

mode IKENMEYER

Von-Ketteler-Str. 39
33106 PB-Elsen
Tel. 0 52 54 / 52 20

Große Erfolge für Jens Hillemeyer vom Briefftauben-Zucht-Verein Heimkehr Elsen und der Reisevereinigung Paderborn und Umgebung

25 x wurde er im Reisejahr 1993 für Siege und Meisterschaften ausgezeichnet. Der 20jährige Auszubildende zum Bankkaufmann ist seit seinem 6. Lebensjahr mit dem Briefftaubensport verbunden. Seine größten Erfolge errangen seine Briefftauben in der letzten Saison vom Mai bis September. Jens Hillemeyer schickt seine Tauben auf 13 Alttauben-, 8 Jährigen- und 5 Jungtierflüge.



Das aktuelle Interview

Fragen der Redaktion an Jens Hillemeyer

Red.: Wieviele Tauben haben Sie?

J. H.: Ich habe im Sommer einschl. der Jungtauben ca. 150 Tiere, die in 7 Schlagabteilen gehalten werden.

Red.: Welche Strecken legen die Tauben pro Saison zurück?

J. H.: Die 13 Flüge sind in einem Reiseplan, der vor Beginn der Saison beschlossen wird, festgelegt. Beginn ist am 1. Mai ab Daun (Eifel, 220 km). Die Auflassentfernungen steigern wir dann bis zum Endflug am 21. 7. ab Chalon (Frankreich, 625 km). Danach starten die Jungtauben-Flüge (für die in 1994 geborenen Tiere), die bis max. Trier (ca. 300 km) geschickt werden.

Red.: Wieviel Zeit wird pro Tag investiert?

J. H.: Im Winter ist Ruhezeit und Futter und Wasser ist schnell verabreicht. Dazu noch die Reinigungsarbeit ein-/zweimal die Woche, das ist schnell gemacht. In der Reisezeit benötige ich jedoch ca. 4 Stunden pro Tag. Die Briefftauben müssen wie jeder Hochleistungssportler jeden Tag trainieren. Am Flugtag (Sonntag) soll die Leistungsfähigkeit auf dem Höhepunkt sein. Dieses läßt sich u. a. durch Steigerung der Futterqualität bewirken. Aber weiterhin benötigen verschiedene Tauben noch ihre täglichen Streicheleinheiten. Das ist sehr wichtig, denn auch die Beziehung zwischen Züchter und Taube muß in Ordnung sein, wenn man Spitzenplätze erringen will. Denn am Flugtag geht es halt um Sekunden und wenn die Tauben dann etwas zu spät kommen oder da sind, aber nicht in den Schlag reinkommen, das wäre schlimm.

Red.: Was reizt Sie so am Sport, daß Sie diesen Zeit- und Arbeitsaufwand auf sich nehmen?

J. H.: Da sind zwei Dinge zu nennen. Zum einem ist es natürlich die Arbeit mit den Tauben, denn sich mit Tieren zu beschäftigen, bereitet wohl jedem ein Vergnügen. Zum anderen die Spannung und Dramatik Woche für Woche bei den Wettflügen. Ganz in der Nähe wohnen zwei weitere Sportfreunde und wenn man dann am Fenster steht, die ersten Tauben kommen sieht und eine langsamer wird, um bei einem von uns zu landen, dann bleibt erst einmal das Herz stehen, in der Hoffnung, es ist eine von meinen Tauben. Wenn zu diesen beiden Dingen wie in 1993 noch der Erfolg dazu kommt, dann ist das natürlich um so schöner. Aus diesen Gründen heraus muß ich sagen, daß sich der Aufwand lohnt, denn der Brieftaubensport ist wirklich ein wunderschönes Hobby.

Red.: Was haben Sie noch für Wünsche im Taubensport?

J. H.: Das Wichtigste ist, daß die Tauben gesund bleiben. Denn trotz täglicher Reinigung der Schläge, kann sich hier und da ein Tier anstecken. Ich hoffe, daß ich mich in diesem Jahr in der Paderborner Spitze etablieren kann und wie jeder Brieftauben-Züchter freue ich mich über 1. Preise. Die Deutsche Meisterschaft, das wäre natürlich das Größte (Anm. d. Red.: Wir drücken die Daumen.) Von mir abgesehen hoffe ich, daß der stark rückläufige Trend bzgl. der Anzahl der Züchter gestoppt werden kann. Denn die älteren Züchter hören nach und nach auf und Nachwuchs gibt es leider kaum. Der Brieftaubensport ist wirklich ein sehr schönes Hobby und jeder der Interesse hat, den Sport näher kennenzulernen oder gar damit anzufangen, kann sich jederzeit mit mir oder einem anderen Vereinskollegen in Verbindung setzen; Hilfe und Unterstützung wird er mit Sicherheit von jedem erhalten.

(Foto: K. Klingebiel)



Willi Mersch

Feine Fleisch- und Wurstwaren

**Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus**

ELSEN-PADERBORN

—

von-Ketteler-Straße 9-13

Filiale von-Ketteler-Straße 44

Telefon (0 52 54) 50 46

Gottesdienste:

An jedem Sonn- und Feiertag, 10.30 Uhr, an Feiertagen und am 1. und 3. Sonntag im Monat mit Abendmahlfeier, am 2. und 4. Sonntag mit Tauffeier. Kindergottesdienst ebenfalls 10.30 Uhr (außer Schulferien).



Denn, Farbe ist in!

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



OPTIK
Mundus
BRILLEN · CONTACTLINSEN · FERNGLÄSER

Von-Ketteler-Straße 19 · 33106 Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 6 75 83

— Lieferant aller Kassen —

Amtlich anerkannte Sehteststelle

KLEIDERSAMMLUNG

Die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel bitten auch in diesem Jahr wieder um:

- Tragbare und weiterverwendbare Herren-, Damen- und Kinderkleidung
- Unterwäsche, Tisch- und Bettwäsche
- Schuhe (nur mit flachem Absatz).

Die guten Sachen stehen den behinderten Menschen zur Verfügung. Was über den Eigenbedarf hinausgeht, wird verkauft. Der Erlös aus dem Verkauf dient ebenfalls den Aufgaben Bethels.

Annahme: 23. April bis 27. April (außer Sonntag, 24. April) **jeweils 15.00 - 19.00 Uhr**

KONFIRMATION

Am 8. Mai 1994 werden in einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr konfirmiert:

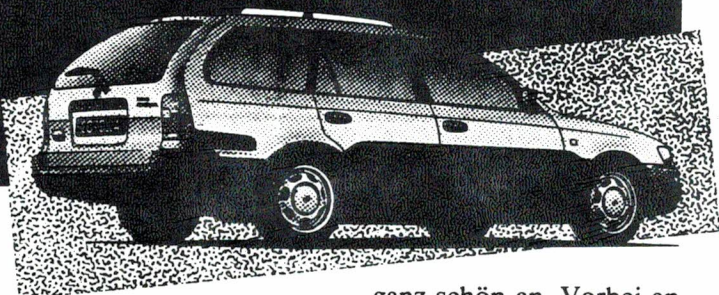
Beer, Mareike
Blucha, Christian
Brezinski, Michele
Bunte, Björn
Daniel, Fabienne
Feith, Fabian
Friedrich, Monika
Gleich, Nadine
Klewer, Swenja
Köckler, Ricarda
Krüger, Philip

Kürpick, Andreas
Pensky, Daniel
Preussler, Veronika
Reisewitz, Stefanie
Rosenthal, Denis
Steinbeck, Christoph
Strohdick, Jan
Thöne, Esther
Wentker, Gernot
Wentker, Julie
Zech, Stefan

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.*

DER NEUE COROLLA COMBI 2,0 D XL:

NEU: DIESELMOTOR MIT COROLLA DRUMHERUM.



Jetzt fährt er vor – der
■ Dieselmotor. Ausge-
stattet mit ■ Diesel-Kat
und eingebettet in einen
■ Corolla Combi 2,0
D XL. Den treibt er mit
seinem ■ 2,0-l-Triebwerk
und den ■ 53 kW (72 PS)

ganz schön an. Vorbei an
so mancher Zapfsäule.
Denn schließlich ver-
braucht er nur ■ 4,2 / 5,9 /
6,7 l (bei 90 / 120 km/h /
Stadt nach ECE).

Nach einer Probefahrt
werden Sie mit dem
Corolla Combi 2,0 D XL
zufrieden sein. Rundum.

Autohaus H. Ikemeyer GmbH

VERTRAGSHÄNDLER

Paderborner Str. 55 · 33106 Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 9 54 00

 **TOYOTA**

Feiern verbindet

Wo Menschen zusammenleben, gibt es immer wieder Anlässe, miteinander zu feiern. Geburtstage, Jubiläen, Gedenktage rufen uns ins Gedächtnis, was uns miteinander verbindet. Eine gemeinsame Vergangenheit, ein Ereignis, das uns alle angeht, ein Erlebnis, das uns alle betrifft, haben Bedeutung für unsere Gemeinschaft heute. Es ist gut, daß wir uns auf solche verbindenden Punkte besinnen, denn das hilft, heute Brücken zueinander zu bauen und die Einheit zu festigen.

Diesem Ziel dienen auch die vielen Straßen-, Nachbarschafts-, Gemeinde- und Schützenfeste; wir leben zusammen und wollen dieser Gemeinschaft Ausdruck verleihen im Feiern. Für solche Feste setzen wir mit Recht viel Phantasie, Zeit und Kraft ein, denn sie sind es wert. Um wieviel mehr muß es das Fest wert sein, das uns an das neue Leben der Getauften erinnert, an das Leben, das uns nicht nur miteinander, sondern auch mit unserem Gott verbindet. Mit wieviel mehr Hingabe müßten wir Ostern feiern!

Gerade in der gemeinsamen Osterfeier liegt eine große Chance. Wir denken daran, daß der tiefe Grund unserer Gemeinschaft in der Erlösungstat Jesu liegt. Weil Er für uns gestorben und auferstanden ist, gehören wir zusammen, über alle Schranken hinweg. Wir feiern Ostern als katholische und evangelische Christen, Ostern verbindet uns. Ich wünsche mir, daß wir in den Kar- und Ostertagen das Verbindende unseres Glaubens miteinander feiern und erleben und daraus Kraft und Zuversicht gewinnen für das tägliche Miteinander in unserem Ort!

Ostern feiern verbindet.

Herzlichst *Ihr Andreas Zander, Pastor*

Zur Mitfeier der Liturgie laden wir herzlich ein:

Palmsonntag	um 8.30 Uhr, 10.00 und 11.30 Uhr
Gründonnerstag	um 17.00 Uhr besonders für die Kommunion- kinder u. ihre Eltern, 20.00 Uhr Abendmahlsfeier
Karfreitag	um 15.00 Uhr Liturgiefeier
Samstag	um 21.00 Uhr Feier der Osternacht
Ostersonntag	hl. Messen um 8.30 u. 10.00, Vesper um 17.00 Uhr und hl. Messe um 18.00 Uhr
Ostermontag	hl. Messen um 8.30 Uhr und 10.00 Uhr



BEVOR SIE BAUEN, BAUEN SIE VOR

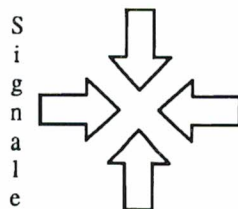
Bevor das Dach errichtet wird, muß das Fundament stehen. Auch und gerade das finanzielle. Deshalb sollten Sie, wenn Sie ans Bauen denken, als erstes zu Ihrer Sparkasse gehen.

Ihr persönlicher  Finanzberater bespricht mit Ihnen unverbindlich alle Fragen, die sich auf dem Weg zum eigenen Heim stellen. Er kennt den örtlichen Immobilienmarkt und weiß, was die Verwirklichung Ihrer Wünsche kostet.

Und wenn Sie wollen, erarbeitet er zusammen mit Ihnen auf der Grundlage des  Baukredit-Programms ein maßgeschneidertes Finanzierungskonzept aus einer Hand. Es enthält alles, was Sie für ein sicheres, sorgenfreies Bauen brauchen: vom  Wohnungsbaudarlehen über das Darlehen der LBS bis zur persönlichen Absicherung durch vorsorgenden Versicherungsschutz.

Sparkasse Paderborn 
Ihr Unternehmen der -Finanzgruppe

Die nächste Firmung in unserer Gemeinde wird am 18. September 1994 stattfinden. Bereits im Herbst vergangenen Jahres hat eine Gruppe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angefangen, sich Gedanken darüber zu machen, wie die jugendlichen Firmbewerber und -bewerberinnen auf dieses Sakrament vorbereitet werden können.



Firmung Elsen 1994

Die Firmvorbereitung 1994 steht unter dem Thema "Signale": Signale wahrnehmen, empfangen, beachten - solche, die von innen kommen und solche, die von außen kommen, von anderen Menschen ausgehen, von Gottes Schöpfung, von Gottes Geist, aber auch Signale geben, aufstellen, senden - in die Familie, in den Freundeskreis, in die Gemeinde... Die Erarbeitung dieser und anderer Themen wird die Zeit der Firmvorbereitung ausfüllen.

Wir alle empfangen und geben tagtäglich Signale. Wir signalisieren auch, wie ernst wir unseren Glauben, unsere Gemeinde nehmen und können gewiß sein, daß die Jugendlichen dafür eine Antenne haben.

Jugendliche sind auf dem Weg zur Firmung auf das Glaubenszeugnis Erwachsener angewiesen. Zunächst sind die Eltern ihre Vorbilder und Glaubenszeugen. Deshalb ist es notwendig, daß Eltern die Jugendlichen auf dem Weg zur Firmung unterstützen, ihnen bei der Entscheidungsfindung helfen. Eltern sind die wichtigsten Firmhelfer!

Um die Firmvorbereitung möglichst fruchtbar zu gestalten, waren alle Eltern der Firmbewerber und -bewerberinnen zu einem Elternabend eingeladen, an dem über den Weg der Firmvorbereitung informiert wurde sowie offene Fragen besprochen und konkrete Schritte vereinbart worden sind. Dabei hatten die Eltern die Möglichkeit, ihre Erwartungen hinsichtlich der Firmvorbereitung zu benennen.

Einige Beispiele: Die Jugendlichen sollen in der Firmvorbereitung - lebendige Gemeinschaft erleben - gemeinsames Tun aus dem Glauben deuten - Gottesdienste gestalten und miteinander feiern - Hilfen für eine bewußte Entscheidung erhalten - nach der Firmung weitermachen und - Firmung und Firmvorbereitung geht alle an: die Familie, die ganze Gemeinde.

Auf dem Weg der Firmvorbereitung werden die Jugendlichen in Gruppen zusammenkommen und von Erwachsenenteams angeleitet und begleitet. Bei weit mehr als 200 Firmbewerbern und Bewerberinnen werden sehr viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gebraucht. Diese Aufgabe zu übernehmen, ist vor allem Sache der Eltern. Aber auch andere Erwachsene und junge Erwachsene wurden zur Mitarbeit eingeladen.

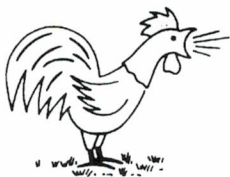
Mitarbeit bei der Firmvorbereitung ist nicht nur ein Geben, sondern immer auch ein Nehmen, weil trotz aller Beanspruchung von Zeit und Kräften wichtige eigene Glaubenserfahrungen gemacht werden können und der Einsatz als Bereicherung empfunden wird.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben nicht unvorbereitet diese Aufgabe übernommen. In einem intensiven Programm der Mitarbeitervorbereitung wurden Inhalte und Methoden der Firmvorbereitung besprochen bzw. geübt und konkrete Schritte für die Gruppenarbeit vereinbart. Zuvor sind jedoch im Mitarbeiterkreis die wichtigsten Ziele der Firmvorbereitung formuliert worden. Demnach sollen die Firmbewerber und -bewerberinnen durch gemeinsames Tun und Deuten Glauben erleben und Hilfen für eine bewußte Entscheidung erhalten.

Die Arbeit mit den Jugendlichen wird mit einem "Startsignal" Samstag, dem 23. April 1994, beginnen. Die Weichen sind gestellt. Firmung und Firmvorbereitung geht alle an. Deshalb ist die ganze Gemeinde eingeladen, diesen Weg durch Anteilnahme und Gebet zu begleiten.

Das Firmleitungsteam: *Hermann-Josef Vogt
Ursula Fox
Ferdinand Klöckner
Agnes Stollmeier
Andreas Zander, Pastor*

Hotel - Restaurant



*Wir servieren Ihnen mit unserem
eingearbeiteten Team ein
lukullisches Vier-Gang-Menü!*

Tischreservierung: Tel. 0 52 54 / 6 50 11

*Wir wünschen allen unseren Gästen,
Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest!*

Familie Gockel-Vahle

Herzlicher Dank an Marianne Masuch für 10jährige Arbeit

Franz-Josef Stoiber – neuer Vorsitzender der Kolpingfamilie Elsen

Paderborn-Elsen. Zentraler Tagesordnungspunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Elsen war die Neuwahl des ersten Vorsitzenden. Mit überwältigender Mehrheit und unter langanhaltendem Beifall wurde Franz-Josef Stoiber für diese Aufgabe gewählt, nachdem Marianne Masuch für dieses Amt nach 10jähriger Tätigkeit nicht mehr kandidierte.

"Um 19.45 ist in Elsen eine Ära zu Ende gegangen" - so leitete Pastor Zander als Präses der Kolpingsfamilie Elsen seine Dankesworte an die scheidende Vorsitzende ein. In seinem Rückblick hob er den unermüdlichen Einsatz hervor, den Frau Masuch in ungezählten Stunden zum Wohle der Kolpingsfamilie gezeigt hat, und bedankte sich bei ihr für die konstruktive Zusammenarbeit mit einem persönlichen Abschiedsgeschenk.

Diesem Dank schlossen sich die Vorstandskollegen, die Leiter der Jungkolpinggruppen und alle Anwesenden mit großem Beifall an und bezeugten die Anerkennung mit Präsenten. Der neue Vorsitzende Franz Josef Stoiber, beruflich Geschäftsleiter des Landgerichtes Paderborn, wies in seinen Antrittsworten auf die Verpflichtung einer Kolpingfamilie hin, im Geist ihres Gründers solidarisch zu handeln, den Menschen zu helfen und geschwisterliche Gemeinschaft zu sein. Diesen Auftrag habe Frau Masuch an exponierter Stelle wahrgenommen, und auch er möchte seine Arbeit als Vorsitzender in diesem Sinne verstehen.



***Verlegen von
Verbundsteinpflaster
und Gehwegplatten***

Anton Fehring

- **Baumschulenerzeugnisse**
- **Gartengestaltungen**

33106 PB-Elsen

Paderborner Straße 68

Telefon 51 36

Ein deutliches Zeugnis für die vielen Aktivitäten eines lebendigen, für soziale Ziele engagierten Verbandes wies auf der Mitgliederversammlung der Jahresbericht 1993 nach. Nahezu in jeder Woche wurden das Gemeindeleben prägende und der sozialen Zielsetzung entsprechende Veranstaltungen durchgeführt. Daneben konnte Schriftführer Hans Salmen auch viele gesellige Gelegenheiten nennen. Ein besonderer Höhepunkt im Schnittpunkt dieser beiden Linien war auch in 1993 wieder das Fest rund um das Jugendheim mit guten Gesprächen und Ergebnissen für die Entwicklungshilfe.

In eindrucksvollen Zahlen konnte dazu auch der Kassenbericht von Walburga Krauß nachweisen, wie sehr sich die Mitglieder sozial engagiert haben.

Auch die Jugendarbeit der Kolpingfamilie mit dem alljährlichen Höhepunkt im Zeltlager für 80 Jugendliche zeigte den großen Einsatz aller Gruppenleiter/-innen. Bei den anschließenden Wahlen zum Vorstand wurden Paul Pepping als 2. Vorsitzender, Heinz Welslau als Leiter der Erwachsenenarbeit und Albert Bange als zweiter Kassierer in ihren Ämtern einstimmig bestätigt.

Rudolf Heinemann

Foto: v. l.: Franz-Josef Stoiber, Marianne Masuch, Präses Pastor Andreas Zander

Foto: Rudolf Heinemann



Kirchenchor "Cäcilia"

Einstimmung der Gemeinde in die Liturgie

Einen guten Gemeinschaftsgeist bescheinigten der Vorsitzende Otto Balkhausen und die stellvertretende Vorsitzende Margret Gaukstern dem Kirchenchor "Cäcilia" unserer Gemeinde. Aus dieser froh machenden inneren Einstellung ist es dem Chor unter der Leitung von Wolfgang Günther gelungen, die Leistung des Chores weiter zu steigern. Herr Pastor Andreas Zander lobte die Vielfalt des chorischen Repertoires und erhoffte sich häufigeres Mitwirken bei der Gestaltung des Gottesdienstes. Hier wäre auch das Mitwirken einer Schola wünschenswert.

Zielvorstellungen für die Chorarbeit waren der Gesang zur Ehre Gottes und zur aufbauenden Freude der Sängerinnen und Sänger des Chores sowie zur Einstimmung der Gemeindemitglieder in das liturgische Geschehen.

Professor Dr. Georg Masuch gab in dem Jahresbericht einen hervorragenden Rückblick der Chorarbeit des vergangenen Jahres. Johannes Liggesmeyer erfreute den Chor mit Stereo-Wiedergaben des Chorkonzertes zum Advent.

FAHRSCHULE

Rolf
Tünsmeyer



☎ 05254 / 68083

v.-Ketteler-Straße 37 (Am Rustika)

***Unterricht und Anmeldung:
Montags u. Mittwochs 19.00-20.30 Uhr***

Achtung!

Achtung!

Wir ziehen um!

Ab **April 1994** finden Sie die
Fahrschule Heinz Hillemeyer
in der **Urbanstraße 33** bei
Hi-Fi Radio Helmut Steins

Unterricht und Anmeldung:

jetzt noch:

Montag	19.00 h	Elsen, v.-Ketteler-Straße 24
Mittwoch	17.30 h	Elsen, v.-Ketteler-Straße 24
Dienstag	19.00 h	Paderborn, Am Neuhäuser Tor
Donnerstag	19.00 h	Spitalmauer 5, Ecke Kisau

Motorrad-Unterricht nach Absprache

Wir bilden nicht nur gewissenhaft aus,
sondern kümmern uns auch um Sie!

Nach Absprache machen wir monatlich
Gruppen-Sonderfahrten nach Holland
mit Einkaufsbummel auf einem großen
Wochenmarkt

Ihre Partner in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer und Barbara Dören
Telefon: 0 52 51 / 3 39 10



Bild: Der Vorstand des Chores; von links:

Pastor Andreas Zander, Vorsitzender Otto Balkhausen, Anneliese Hack, Ulrike Schäfer, Johannes Liggesmeyer, Michael Werneke, Mine Kürpick, Chorleiter Wolfgang Günther, Margret Gaukstern und Prof. Dr. Georg Masuch.

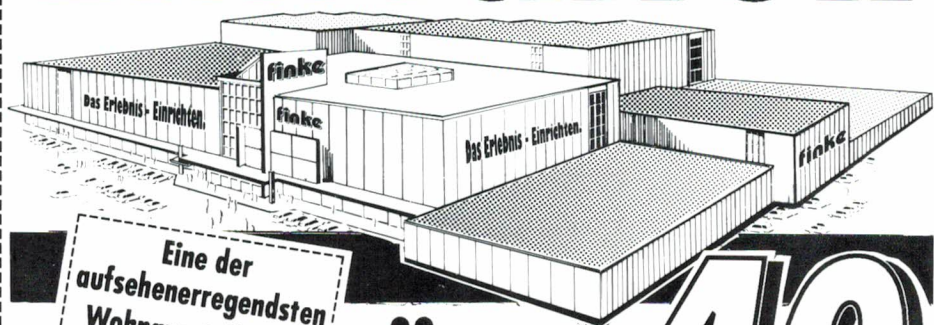
Foto: privat

Mit 40 Mitgliedern hat der Kirchenchor durch die Zugänge in den letzten Jahren und besonders auch im vergangenen Jahr durch junge Stimmen seinen chorischen Klang stabilisieren und verbessern können. Mit dazu beigetragen haben auch die Proben im Musiksaal der neuen Comeniuschule, wo sich der Chor seit Ostern 1993 montags um 20.00 Uhr trifft. Interessierte Gemeindemitglieder, die Freude am Chorgesang haben, sind in der Chorgemeinschaft herzlich willkommen.

Der Notenwartin Anneliese Hack wurde für ihre über 12jährige sorgfältige Arbeit im Vorstand gedankt. Ihr Nachfolger wurde Michael Werneke. Die Kassiererin Mine Kürpick hat nach ebenfalls erfolgreicher über 12jähriger Tätigkeit ihren Vorstandsposten an Frau Ulrike Schäfer weitergegeben. Der Chorleiter Wolfgang Günther gab für das kommende Chorjahr als hervorragende neue Einstudierung die "Missa brevis" von Wolfgang Amadeus Mozart bekannt. Damit verbunden werden auch auswärtige Chorauftritte sein, weil die Chormusik Grenzen überwindet.

Otto Balkhausen

Das Erlebnis Einrichtungen



Eine der
aufsehenerregendsten
Wohnausstellungen
Deutschlands

Über **40**
Abteilungen

Jede ein echtes Fachgeschäft

finke

Paderborner Str. 97 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/302-0

Männerchor Elsen – Frühjahrskonzert

Das Konzert im Mai des Männerchores Elsen wird wieder einen weiten musikalischen Bogen über die Männerchor-Literatur spannen. Zu diesem Konzert werden alle Freunde anspruchsvoller und beschwingter Chormusik am Sonntag, den 29. Mai 1994 um 20 Uhr in das Bürgerhaus Elsen eingeladen.

Der Chor wird unter der Leitung von Alfons Puscher zu Beginn des Konzertes Frühlingslieder von Rudi Marrenbach, Gerd Sorg, K. H. W. Müllenbach, Paul Zoll und Wilhelm Heinrichs singen. Im weiteren Programm wird ein Opern-Chor-Block dargeboten. Den Schluß des Konzertes bilden Chorsätze wie Sternen-Walzer von W. Klefisch, Nachtgesang im Walde von Franz Schubert, Der Jäger Abschied von F. Mendelssohn Bartholdy und Sei gepriesen, du lauschige Nacht von C. M. Ziehrer.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei allen Chormitgliedern, bei den Geldinstituten in Elsen, bei der Westfalen Apotheke und in der Verwaltungsnebenstelle Elsen erhältlich. Die Abendkasse ist ab 19.30 Uhr geöffnet.

**So fröhlich
heiter beschwingt
und lebendig wie
der Frühling
sind unsere neuen
Dekostoffe!**

Große Auswahl, individuelle
fachmännische Beratung
garantieren Ihnen ein
schickes neues Fensterkleid!

Raumausstattung

R HAMPEL

Paderborn, Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

Ein nachahmenswertes Beispiel

Auf Anregung des Ortsheimatpflegers Wilhelm Prior in der Ausgabe 118 der "Elsener Nachrichten" übernahmen die Anlieger der Straße "Beim Schlinghause" die Kosten in Höhe von ca. DM 200,00 für die Anbringung einer umfassenden Erläuterungstafel an ihrem Straßenschild. Die Initiative für diese beispielhafte Aktion ging von Herrn Udo Schubert aus, der seine Nachbarn zur finanziellen Beteiligung gewinnen konnte. Herr Schubert hatte sich zudem im Vorfeld um die inhaltliche Ausgestaltung des Erläuterungsschildes bemüht. Dem Initiator und allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

W. Prior

Die Verwaltungsnebenstelle Elsen informiert:

Da die Bearbeitungszeit von Reisepässen und Personalausweisen ca. 4 - 6 Wochen beträgt, überprüfen Sie bitte Ihre Reisepässe und Personalausweise; denn Ferienzeit = Reisezeit.

Seit 20 Jahren
und auch in Zukunft
Ihr zuverlässiger Partner

TV · HIFI · VIDEO

Helmut Steins

Urbanstraße 33, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon 0 52 54 / 56 39

Fax 0 52 54 / 6 80 31

Elsen wird bei der Abfallentsorgung wieder bunter

Ab April gibt es den Gelben Wertstoffsack in ganz Paderborn

Was für 178 Versuchshaushalte in Elsen seit April 1993 schon zur Gewohnheit geworden ist, wird jetzt in ganz Paderborn und damit auch für alle anderen Elsener ebenfalls Realität. Im Rahmen der stufenweisen Einführung des DSD haben schon alle Haushalte kostenlos die gelben Wertstoffsäcke erhalten. Darin sollen gebrauchte Verpackungen aus Kunststoffen und Verbundmaterial, z. B. Chipstüten, Sahnebecher und Milchtüten gesammelt werden. Ab April werden die gefüllten Wertstoffsäcke regelmäßig 1 x im Monat von jedem Grundstück abgeholt.

Die Abfuhr der Gelben Wertstoffsäcke erfolgt in ganz Elsen an jedem 3. Donnerstag im Monat, parallel zur Abfuhr der Restmüll- oder der Biotonne. Die erste Abfuhr ist demnach am 21.04.1994. Da natürlich mit unterschiedlichen Fahrzeugen abgefahren wird, kann es sein, daß die Wertstoffsäcke auch vor der Leerung der Abfalltonnen abgeholt werden. Deshalb müssen die Säcke schon ab 7.00 Uhr morgens, wie übrigens die Abfallbehälter auch, an der Straße stehen.



Die Kosten für die Sammlung und Verwertung dieser gebrauchten Verpackungen haben Sie als Verbraucher schon über den grünen Punkt gezahlt, der mittlerweile fast alle Verpackungen ziert. Der Produzent führt für jede dieser Verpackungen einen bestimmten Betrag an die "Duales System Deutschland GmbH" (DSD) ab, die damit die entstehenden Kosten der Sammlung, Sortierung und Wiederverwertung finanziert.

Nachdem die gefüllten Wertstoffsäcke bei Ihnen abgeholt worden sind, werden sie in regionalen Betrieben vorsortiert, zu sortenreinen Ballen gepreßt und bundesweit an die entsprechenden Verwerterbetriebe weitergeleitet, die die Stoffe bei der Produktion neuer Güter einsetzen. Eine Rückmeldung, daß die gesammelten Wertstoffe auch tatsächlich bei den Verwerterbetrieben eingehen, wird vertraglich abgesichert. Trotzdem ist das Recycling der Stoffe nur der zweitbeste Weg, denn auch dadurch wird Energie verbraucht und die Umwelt belastet.

Der Versuch in Elsen hat gezeigt, daß pro Haushalt durchschnittlich 2 Säcke pro Monat benötigt werden, abfallsparsame Haushalte, die stark auf Mehrwegsysteme setzen und abfallarm einkaufen, kommen auch gut mit einem Wertstoffsack pro Monat aus.

Fehlt eigentlich nur noch die blaue Altpapiertonne, um neben der grauen Restmülltonne mit und ohne roten Deckel, der grünen Biotonne und dem gelben Wertstoffsack die Farbpalette komplett zu machen. Die ist aber zunächst erst mal auf Eis gelegt. Der Versuch in Elsen hat gezeigt, daß die blaue Altpapiertonne mengenmäßig nicht die erwarteten Sammelergebnisse bringt und deshalb die hohen Investitionskosten, die durch die Anschaffung der Tonnen notwendig wären, momentan nicht zu verantworten sind. Deshalb sollen bis auf weiteres die Papiercontainer weiter genutzt werden und die Farbe Blau bleibt wie bisher auf vereinzelte Regentonnen beschränkt.

Mechthild Hopmeier
Abfallberaterin im Amt für öffentliche Einrichtungen

BÜCHERSTUBE

Bücher
Schreibwaren
Kerzen - Servietten
und noch Vieles mehr
gibt es bei uns.



HEINZ KÜRPICK

Alisostraße 5
Postfach 5216
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 05254 / 69322

Wir garantieren, daß Sie sich alles
ungestört anschauen können.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht

das Team der Bücherstube

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Keßler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44-
Telefon Elsen 6 84 06

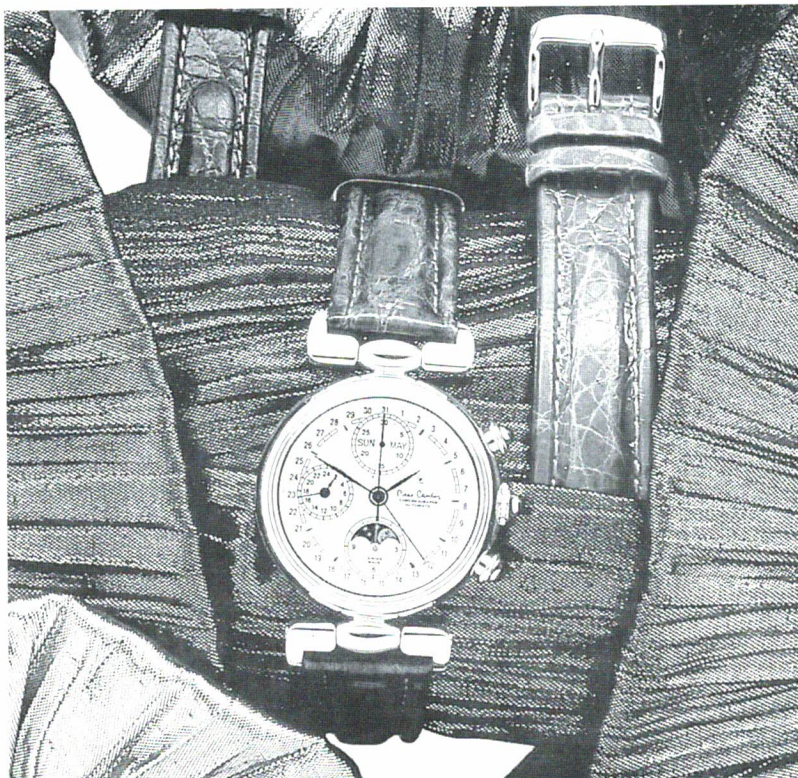


Schülerkonzert in der Gesamtschule in Elsen



Am Sonntag, 5. Dezember 93, fand wieder das Schülerkonzert der selbständigen Musiklehrerin Kordula Fischer statt. Das Zuschauerinteresse war so groß, daß die Eingangshalle der Gesamtschule Elsen bis auf den letzten Platz gefüllt war. Das Konzert stand diesmal unter dem Motto des gemeinsamen Musizierens. So spielten die Klavierschüler vornehmlich vierhändig. Ein breites Spektrum der Musikkvielfalt und Interessen wurden auch diesmal wieder dem Publikum geboten. Neben einem Deutschen Tanz von Franz Schubert, gespielt von Meret Wünnemann und Frederique Seiler und einer Mazurka v. Chopin (Anna Höcker u. Eva Scheermesser), gab es auch eine Jazz-Etüde von U. Molsen (Nina und Tessa Marks). Besonders begeistert war das Publikum von der Titelmelodie des "Rosaroten Panthers", bei der Miriam Schäfers gekonnt von ihrer Schwester Christina auf dem Saxophon begleitet wurde. Eine außergewöhnliche Herausforderung hatten die Kinder der musikalischen Früherziehung und Blockflötengruppen zu bewältigen. Frau Fischer demonstrierte anhand Haydn's Kindersymphonie eine öffentliche Probe, in der die Leistungsfähigkeit der Schüler positiv herausgestellt wurde. Das Publikum honorierte diesen Einsatz mit heftigem Applaus. Aber auch die Gesangsschüler, die gegen Ende des Konzerts mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern aufwarteten, begeisterten viele. Nachdem alle Beteiligten gemeinsam mit dem Publikum "Nikolaus komm in unser Haus" gesungen hatten, erschien dieser zum Erstaunen der Kinder wirklich mit einer süßen Überraschung und lobte alle für ihre großartigen Leistungen. Wir hoffen, auch im nächsten Jahr wieder eine so gelungene Veranstaltung der Musiklehrerin K. Fischer hören zu dürfen.

Helga Barkey



Sammlerstück
Automatic Chronograph
Limitierte Auflage



Markt 2 · 33098 Paderborn · Tel. 0 52 51 / 2 15 14

Vorstand der Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e. V. neu gewählt.

In der Mitglieder-Versammlung der Interessen- und Werbegemeinschaft am 01.03.94 konnte Vorsitzender Helmut Steins eine stattliche Anzahl Mitglieder begrüßen. Nach einem Rückblick über das Jahr 1993 durch den Vorsitzenden und den Kassenbericht des Kassierers Horst-Dieter Groß, sowie dem Kassenbericht von Kassenprüfer Wilhelm Heimann, erfolgt die einstimmige Entlastung des gesamten Vorstandes. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden Vorsitzender Helmut Steins, die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Alfons Bernard und Wilfred Ikenmeyer, sowie Schriftführer Konrad Bröckling und Kassierer Dieter Groß einstimmig wiedergewählt. Neuwahlen gab es für die drei Beisitzer. Hier wurden Johannes Gladbach, Hartmut Nessel und Rolf Tümsmeyer neu in den Vorstand gewählt. Das nächste Dorffest, das für den 5. Juni 1994 geplant ist, war wesentlicher Bestandteil der weiteren Gespräche. Die Vorbereitungen laufen bereits auf vollen Touren.



Das Foto zeigt den derzeitigen Vorstand der Interessen- und Werbegemeinschaft von links: Rolf Tümsmeyer, Johannes Gladbach, Dieter Groß, Wilfred Ikenmeyer, Helmut Steins, Alfons Bernard, Konrad Bröckling.
Foto: D. Neumann



Wir haben unserem Geschäft ein neues Gesicht gegeben.

Wir sind Ihnen gerne behilflich beim:

- Aussuchen von Blüh- und Grünpflanzen
- Aussuchen von Sträußen, Gestecken und festlichen Dekorationen
- Ihrer Grabpflege auf dem Elsener Friedhof

GÄRTNEREI LENGELING

Schauen Sie doch einfach mal herein.
Ihre Gärtnerei Lengeling und Mitarbeiter

ELSEN · ANTONIUSSTRASSE 6

Dorffest

am Sonntag, dem 5. Juni
von 11.00 - 23.00 Uhr in
der von Ketteler Straße.

**- Ein Fest für Jung und Alt,
aus Nah und Fern -**

Veranstalter: Interessen- und

Elsen 1994

Viele Attraktionen
erwarten Sie:

- 11.00 Uhr Eröffnung durch den Vors. des Bezirksausschusses Herrn Raimund Bredenbals und Herrn Helmut Steins, Vors. I + W.
Bundesschützenmusikcorps (Platzkonzert vor der Volksbank)
Aktivitäten des Heimat- und Verkehrsverein
Männerchor Elsen
Flohmarkt bei der Kirche und in der Dionysiusstraße
Großer Hobby- und Bauernmarkt
Autoschau der Firmen Hißmann, Ikemeyer und Simon
Sound aktiv - Eusterholz (Spadaka)
H O T - Elsen
Kinderhaus Mobile
Ausstellung der Gesamtschule Elsen in der Spar- u. Darlehnskasse
- 13.00 Uhr Elsener Kinderchor
Gesamtschule Elsen - Gesang- und Musikvorträge
Spielmannzug Elsen
Popmusik mit den "Feeling Teens"
Scharmeder Prinzenгарde
TuRa Elsen - Jazz Dance
Jugendblasorchester Avenwedde (15 Uhr Sparkasse)
Volkstanzkreis Wewelsburg
- 18.00 Uhr "FOUR KINGS" Musik von OP bis Pop (Volksbank)

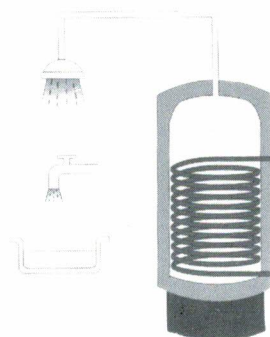
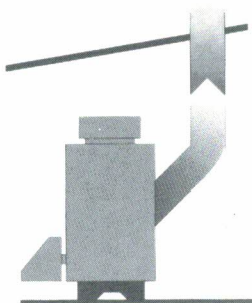
erbegemeinschaft Elsen e.V.

Abschied vom Kinderchor

Nach sechsjähriger Mitgliedschaft im Kinderchor Elsen verabschiedete Chorleiter Heinz Jürgens 9 Sängerinnen und Sänger. In ca. 100 Auftritten haben sie mit dem Kinderchor vielen Menschen Freude bereitet. Mit den besten Wünschen für ihre Zukunft wurde ihnen vom Chorleiter und Heiner Sander ein Erinnerungsfoto überreicht. Verabschiedet wurden: Nicole Bräutigam, Sonja Schumacher, Clara Craesmeyer, Susanne Wibbeke, Janine Buder, Verena Bottländer, Erika Pühs, Marcus Claus, Michael Niemeier.



*Im Bild: Die verabschiedeten Kinder des Kinderchores Elsen mit Chorleiter Heinz Jürgens (rechts) und Heiner Sander (links).
Foto: D. Neumann*



Göbel

Heizung · Lüftung · Sanitär

Spezialisten für Kessel-Erneuerungen

- Wartungsservice
- Energiesparanlagen

Telefon (05254) 60282 und 66937

Kinderpreisausschreiben

Am Kinderpreisausschreiben der Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen, das anlässlich der Sparwoche 1993 durchgeführt wurde, nahmen zahlreiche Jungen und Mädchen teil. Werbeleiter Robert Schramm überreichte die Preise an: Katrin Witschel, Thomas Kirchhoff, Matthias Hansmeier, Jessica Doktor, Daniel Hardes, Cornelia Rathmann, Eva Marks, Felix Müller, Daniel Anderson, Marcel Hupmann, Johanna Otte (Elsen), Christian Lippegauß, Tobias Kalusche, Dominik Müller, Kim Sue Hoffmann (Kirchborchen), Anna Teichrieb, Eva-Maria Peschekes, Matthias Schade, Martin Budde (Nordborchen), Stephanie Hüster, Marco Lamberty, Jessica Witte (Alfen), Daniel Senger, Anna Dransfeld, Ariane Neumann, Allan Belli (Wewer), Caroline Knaup, Florian Brand, Jens Kassühlke, Carolin Voß (Etteln).



Apotheken-Notdienste

St. Dionysius-Apotheke

21.03.1994
07.04.1994
24.04.1994
11.05.1994
28.05.1994
14.06.1994

Steinhof-Apotheke

19.03.1994
05.04.1994
22.04.1994
09.05.1994
26.05.1994
12.06.1994
29.06.1994

Westfalen-Apotheke

22.03.1994
08.04.1994
25.04.1994
12.05.1994
29.05.1994
15.06.1994



Autohaus Wahl



Opel Neu- u. Jahreswagen
zu sehr günstigen Preisen!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Kfz. Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht
- Autovermietung

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

Karneval in Elsen '94

TuRa Karneval - einfach Spitze

Fünfmal Bombenstimmung, fünfmal ausverkauft, das ist der beste Beweis für die hohe Qualität der Elsener Karnevalisten. Zum Auftakt luden, wie schon in den vergangenen Jahren, die Frauen der TuRa Turnabteilung ins Elsener Bürgerhaus ein. Ein Programm so richtig zum warm werden, hatten die Frauen um Marianne Gees und Anneliese Steins zusammengestellt. Der Elsener Karnevalsprinz, Franz Ikenmeyer wurde an diesem



Abend das erstmalig richtig gargekocht. Ohne Verschnaufpause gings dann am Samstag gleich richtig weiter, der Große TuRa Büttensabend stand auf dem Programm. Angeführt von Prinz Franz und dem bestens gelaunten Moderator Frank Fröbel zeigten 111 TuRa Akteure, sowie das stürmisch umjubelte Solo Tanzmariechen, Verena Kopitz aus Harsewinkel, einmal mehr was den Karneval so erlebenswert macht. Mit ansteckender Freude standen dort echte

Elsener Kinder auf der Bühne und legten sich mächtig ins Zeug. Alle Tanzgruppen, ob nun die Zwerge, die Hexen, die Bayern, die TuRa Minis, die TuRa Funken, die Gruppe Step on stage, die Showtanzgruppe der TuRa, oder aber das Männer-Ballett-Elsen, sie alle waren auf den Punkt TOPFIT. Desweiteren gesellten sich drei tolle Büttensreden in das Programm. Zuerst wußte Wolfgang Liekmeyer als Elsener Junge jede Menge Elsener gekonnt auf die Schippe zunehmen, dann legte der Elsener Landarzt, Frank Fröbel, seine Finger in manch klaffende Elsener Wunde, und zuletzt brillierte der Elsener Karnevalsprinz höchstpersönlich in der Bütt, als er über seine Erfahrung als Vertreter referierte. Er wurde mit STANDINGS OVATIONS aus der Bütt verabschiedet. Musikalisch wurde der Abend von



den Elsener Hubertusjägern und der Tanz und Showband STARLIGHT gestaltet. Ein wundervoller TuRa Büttensabend endete erst in den frühen Morgenstunden.



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn – das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

Riemekestr. 8-10, Paderborn

Tel. 0 52 51/2 74 80

Elsener Karnevalsbilder

vom Büttenabend der Weiberfastnacht und vom Kinderkarneval können ab sofort bei der Spar- und Darlehnskasse in Elsen – von Ketteler-Str. – besichtigt und erworben werden.

D. Neumann

Sonntags drauf war dann das ganze Bürgerhaus in Kinderhand. Alle waren außer Rand und Band, phantasievolle Kostüme und ein tolles und vor allem ein kindgerechtes Programm, von Kindern - für Kinder, verzauberte die kleinen Narren für einen Nachmittag. Am Donnerstag war dann GROSSKAMPFTAG der holden Weiblichkeit. Das Männer-Ballett-Elsen hatte sich wieder jede Menge einfallen lassen um den liebsten Geschöpfen der Welt einen unvergeßlichen Abend zu bescheren. Dabei wuchsen alle Karnevalisten auf der Bühne über sich hinaus, wieder einmal stachen die gewählten Trümpfe, ob nun die ElsenerFunken, die Gunnebacher, die Tanzgruppen aus Scharmede, das Männerballett Bad Lippspringe, die Roten Funken Harsewinkel, Showtanzgruppe der TuRa oder aber schließlich die Aktiven des Männer-Ballett-Elsen, sie alle waren einmalig. Für Super Musik sorgte wie schon in den letzten Jahren die ESQUIRE BAND aus Steinheim. Zum Abschluß des Elsener Karnevals gab es dann noch die große TuRa Gala. Alle Höhepunkte des Elsener Karnevals waren an diesem Abend noch einmal live zu erleben. Das Bürgerhaus Elsen drohte aus allen Nähten zu platzen, als sich alle Karnevalisten, angeführt von Prinz Franz und dem Festausschußvorsitzenden der TuRa, Josef Dirksmeier, zum Finale auf der Bühne versammelten. Dieser Abend stellte den krönenden Abschluß für ein tolles Elsener Karnevalsjahr dar. Nicht erst seit diesem Jahr gilt Elsen als absoluter Geheimtip unter den Narren aus nah und fern, die TuRa ist kontinuierlich auf dem Weg zur Karnevalshochburg. **DANKE an alle Elsener Karnevalisten für 5 TOLLE TAGE.**

TuRa Elsen Festausschuß, Frank Fröbel

Cafe · Restaurant · Hotel · BURG ALISO

von Ketteler Str. 65

- Kegelbahn -

PB-Elsen · 0 52 54 / 52 18

- DART-Spiel -

Tägl. Mittagstisch - auch außer Haus

Für Kaffee-Clubs u. Klassentreffen, Familienfeiern etc.

Leckere Torten u. Diät-Torten - auch außer Haus Verkauf

... und gleich nebenan

EDEKA AKTIV MARKT AUSTER

... das Kaufhaus in Ihrer Nähe · Alles aus einer Hand!

Jeder Tag wie Wochenmarkt

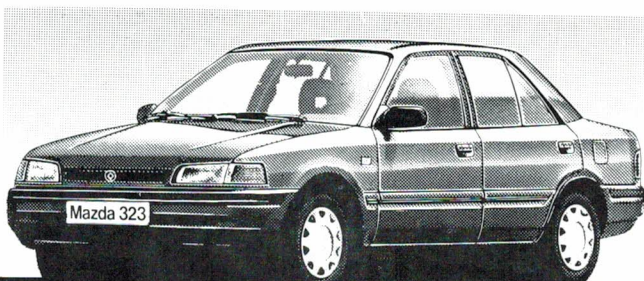
Schöne Präsentkörbe u. a. zu jedem Anlaß

Qualitäts-Frisch-Fleisch, Fisch u. Käse in Bedienung

"Heiße Theke" + Salatbar

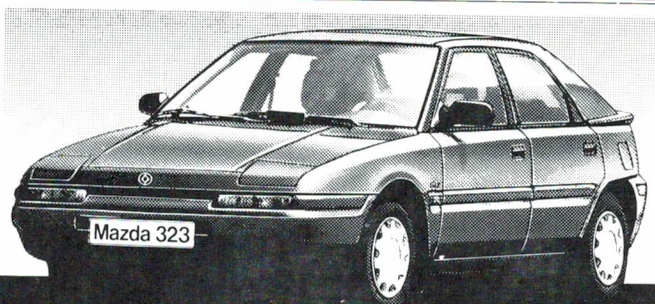
DAS RAUM- FAHRZEUG.

MAZDA 323 1.6i 16V GLX
Stufenheck, 65 kW (88 PS),
ger. 3-Wege-Kat, 5-Gang, Ein-
zeln umklappb. Rücksitzleh-
nen, Servo, Zentralverr.



REISEN MIT STIL.

MAZDA 1.9i 16V GLX
Fließheck, 76 kW (103 PS),
ger. 3-Wege-Kat, 5-Gang,
5 Türen, Servo, Zentral-
verr. u.v.m.



KOMFORT, KEINE KOMPROMISSE.

Mazda 626 GLE 2.0i Stufenheck, 16V, 85 kW
(115 PS), 5-Gang, ABS, elektr. verstellb. Fahrer-
sitz, Servol., autom. Geschwindigkeitsregler,
elektr. einstellb., beheizbare Außenspiegel in
Wagenfarbe u.v.m.



mazda

Autohaus Hißmann GmbH

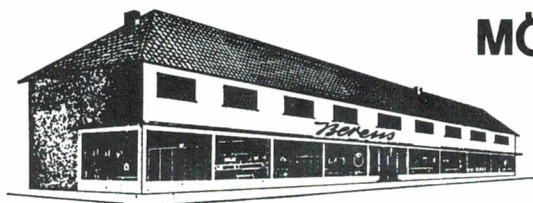
Urbanstraße 21 • Telefon (05254) 5005

Starker Zusammenhalt prägt die erfolgreiche Vereinsarbeit

Zum Auftakt des Vereinsjahres trafen sich am Samstag, dem 8. Januar 1994, die Mitglieder des Heimatvereins zu ihrer Jahreshauptversammlung in der Gaststätte "Zur Heide" in Elsen. In seiner Begrüßung stellte der 1. Vorsitzende Franz Josef Wüschem das starke "Wir-Gefühl" und den besonderen Zusammenhalt als die Elemente heraus, die den Heimatverein ganz wesentlich prägen. Er dankte nochmals den zahlreichen Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung der vielfaltigen Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres mitgewirkt haben. In Anerkennung für ihre langjährige Verbundenheit mit dem Heimatverein wurden die Heimatfreunde Anton Hibbeln, Karl Schnietz und Eugen Schumacher zu Ehrenmitgliedern ernannt. Durch einstimmige Wiederwahl des gesamten Vorstandes bestätigten die Vereinsmitglieder die erfolgreiche Vorstandsarbeit der vergangenen 2 Jahre. Eine Veränderung gab es lediglich bei der Besetzung des 2. Schriftführers. Diese Aufgaben werden künftig durch Hermann Rödi-ger wahrgenommen.

In seinem ausführlichen Jahresbericht ließ der 1. Schriftführer Norbert Agnesens die Höhepunkte des letzten Vereinsjahres nochmals Revue passieren. Gleichzeitig wies er darauf hin, daß es hinsichtlich der Mitgliederzahl trotz einiger positiver Ansätze auch für den Heimatverein keinen Grund gäbe, sich in Zufriedenheit zurückzulehnen. Er rief alle Heimatfreunde dazu auf, mit persönlichen Einladungen zu den Veranstaltungen insbesondere die Jugend Nesthausens und die neu hinzugezogenen Nachbarn anzusprechen. Trotz der z. T. kräftig gestiegenen Kosten kann für die Heimatfreunde der Jahresbeitrag von DM 25,00 beibehalten werden. Dies ist insbesondere durch die große Eigeninitiative bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen möglich. So konnte auch der 1. Kassierer Helmut Brüseke von einer gesunden Kassenlage berichten.

Der Verzicht auf eine Beitragserhöhung war für die Versammlungsteilnehmer ein zusätzlicher Anreiz für eine erneute Spende für den Spielplatz am Nesthauser See. Mehr als DM 3.000,00 stehen nun zur Anschaffung eines Spielgerätes zur Verfügung. Keine Mehrheit fand an diesem Abend ein Antrag aus der Versammlung auf Verschiebung der Festfolge beim Heimatfest. Auch künftig wird das Heimatfest in Nesthausen am Freitag, Samstag und Sonntag gefeiert. Die Reihe der Vereinsaktivitäten soll in diesem Jahr um einen Familienausflug erweitert werden. So ist für September eine Fahrt ins Münsterland geplant, bei der neben einer Schloßbesichtigung auch die Besichtigung der Wildpferdebahn in Dülmen auf dem Programm steht.



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens

seit 1924

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Anbauküchen
Kleinformel

Sarglager und Bestattungen



**Gebrauchtwagen
mit
Garantie**

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Karosseriereparaturen · ASU
Gebrauchtwagenverkauf und -vermittlung
VW · Audi-Jahreswagen · Finanzierung
CG-Garantie laut ZDK-Vertrauenssiegel

Telefon: 052 54 / 601 47
Wewerstraße 33

Paderborn-Elsen

In der festlich geschmückten Bürgerhalle in Elsen und zu den Klängen der Starlight-Tanzkapelle wurde am 22. Januar der traditionelle Winterball gefeiert. Auch in diesem Jahr konnte der Hofstaat eines befreundeten Schützenvereins unter den Gästen begrüßt werden. Waren es in den beiden Jahren zuvor Heimatfreunde, die in der Schützenbruderschaft Elsen die Königswürde errungen hatten, so konnte in diesem Jahr Heimatfreund Josef Heggemann als der amtierende König des Schützenvereins Gesseln mit seiner Königin Heidi sowie den Damen und Herren des Hofstaates besonders begrüßt werden. Zu den weiteren Gästen gehörte wiederum eine Abordnung des Vorstandes der 3. Kompanie der Schützenbruderschaft Elsen. Im Mittelpunkt des Abends stand ebenso der König des Heimatvereins, Dieter Janewers mit seinen Prinzen. Mit einer besonderen Einlage wartete der Vorstand des Heimatvereins auf. Als "Hamburg-Kompanie" boten die Herren eine mit viel Gefühl vorgetragene Ballettvorführung. Für eine Überraschung sorgte die Gewinnerin des 1. Preises der Tombola, Frau Regina Limburg. Das soeben von ihr gewonnene Fahrrad stellte sie spontan in einer Versteigerung zur Verfügung. Der Erlös dieser Aktion, aufgestockt durch weitere Spenden der Gewinnerin, des Königs Dieter Janewers und des Heimatvereins, wurde dem St.-Josef-Kindergarten Elsen zur Anschaffung weiterer Spielgeräte zur Verfügung gestellt. Von seiner kinderfreundlichen Seite wird sich der Heimatverein Nesthausen auch beim diesjährigen Frühlingsfest zeigen, wenn in einer kleinen Feierstunde der durch die Heimatfreunde errichtete Spielplatz an die Vertreter der Stadt Paderborn als Träger des Platzes übergeben werden soll.

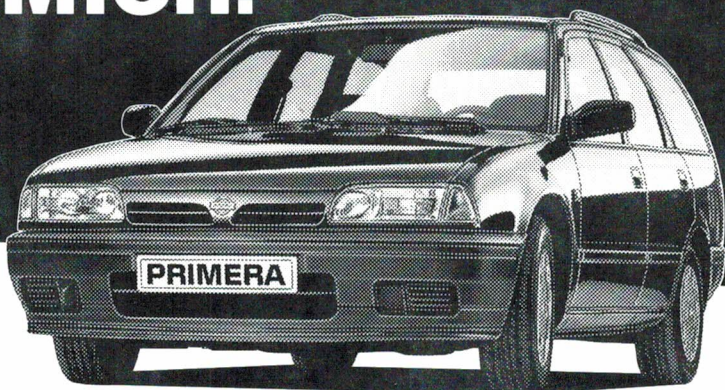
Norbert Agnesens, 1. Schriftführer

Im Foto: Der neue Vorstand

Foto: D. Neumann



KAUF MICH!



PRIMERA 1.6 LX Traveller heiß ich. Wir Primeras sind große Klasse in der Mittelklasse. Schon 17 Mal international ausgezeichnet. Ich selbst bin der geräumige 5-Trer mit 1,6-l-16V-Motor, 66 kW (90 PS). Servolenkung, Zentralverriegelung, Dachreling serienmäßig und bei umgeklappter Rücksitzbank max. 1.700 l Laderaum nach VDA. ABS gibt's gegen Aufpreis. 3-Jahre (bis 100.000 km)-Garantie und 3-Jahre-Lack-Garantie. Wenn Sie mich erst einmal probefahren, dann sagen auch Sie bestimmt: Dich kauf ich!

DM 29.900,-

incl. Überführung u. Zulassung

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die Nissan Bank GmbH bzw. Nissan Leasing GmbH.



Autohaus SIMON GmbH

33106 Paderborn-Elsen · Fohling 2

Tel. (0 52 54) 6 02 01 · Fax. (0 52 54) 6 03 35

402/2/2/3/94

"Hubertustag" der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen

Eine festlich geschmückte Pfarrkirche, Fahnenabordnungen und die musikalische Mitgestaltung durch das Bundes-Schützen-Musikkorps gaben auch in diesem Jahr der Hubertusmesse aus Anlaß des Patronatsfestes einen würdigen Rahmen. Gemeinsam mit den Elsener Mitbürgern feierten die Schützen die hl. Messe in Gedenken aller lebenden und verstorbenen Schützenbrüder. Nach dem gemeinsamen Marsch zum Bürgerhaus konnte Brudermeister Konrad Mürhoff auch Pfarrer Bernhard Kämpchen herzlich willkommen heißen.

Mit seinem Referat: Hat das Leben einen Sinn? wandte sich Pfarrer B. Kämpchen in dem voll besetzten Bürgerhaus an die Schützenbrüder und ging dabei zunächst auf die Probleme der Religion in der modernen Welt ein.

"Wir leben heute in einer modernen, schnellebigen Welt, in der es schwer geworden ist religiös zu sein. Andere Kräfte, andere Ideen bestimmen unsere Gesellschaft, sie ist nicht mehr religiös, sie ist "säkularisiert" ("verweltlicht")", so Pfarrer B. Kämpchen in seinen Ausführungen, die von

den Schützenbrüdern mit viel Beifall bedacht worden. Bei der Ehrung verdienter und langjähriger Schützenbrüder wurden Heinrich Thiemann mit dem "Hohen Bruderschaftsorden", Heinz Brüseke, Josef Knebel mit dem Silbernen Verdienstkreuz, Martin Kürpick für 40 Jahre Mitgliedschaft, Fr.- Josef Voß, Bernd Heggemann, Win-



Foto v. l.: Heinz Brüseke, Konrad Mürhoff, Josef Knebel, Heinrich Thiemann, Karl-Heinz Hermesmeyer

fried Kirchhoff für 25 Jahre Mitgliedschaft und Josef Marks als Ehrenunteroffizier ausgezeichnet. In gewohnt gekonnter Weise sorgten die Hubertusjäger und das BSM-Korps für den musikalischen Teil des Hubertustages.

Robert Gockel, 2. Geschäftsführer

Jungschützen St. Hubertus Elsen – Rückblick

Bereits im vergangenen Jahr, nämlich am 3. Dezember 1993, ermittelten die Jungschützen Elsen ihre Prinzen für die kommende Schützenfestsaison 1994. Nach einem spannenden Schießen konnten folgende Ergebnisse bekanntgegeben werden:

Schülerklasse (12 bis 15 Jahre):

Schülerprinz 1994 wurde Frank Sprick (III. Kompanie)

2. Platz André Leifeld

3. Platz Daniel Hacke (beide I. Kompanie)

Jugendklasse (16 bis 24 Jahre):

Jungschützenprinz 1994 wurde Thomas Lindhauer (I. Kompanie)

2. Platz Christian Gubitz (III. Kompanie)

3. Platz André Ikenmeyer (II. Kompanie)

Ebenfalls an diesem Abend fand das Schießen um den Jungschützen-Wanderpokal statt. Hierbei errang Jürgen Schlenger von der II. Kompanie mit 120 Ringen den Sieg. Beim anschließenden Preisknobeln wetteiferten die Jungschützen um viele interessante Sachpreise. Ein schmackhafter Imbiß rundete den gelungenen Abend, der auch von Vertretern des Bataillons und der Kompanien besucht war, ab. Schon am nächsten Tag nahmen die Jungschützen wieder an einem schießsportlichen Wettkampf teil: Gehä-Pokal-Schießen in Hövelhof. Die jugendlichen Schützen starteten mit drei Mannschaften und setzten sich überlegen gegen die Konkurrenz durch.

Mannschaftswertung:

- | | |
|-------------------|---|
| 1. Platz: Elsen 1 | (mit André Müller, Carsten Schlenger
André Ikenmeyer, Dierk Heggemann), |
| 2. Platz: Elsen 3 | (mit Thomas Lindhauer, Carsten Pilz,
André Lindhauer, Andreas Quickstern), |
| 5. Platz: Elsen 2 | (mit Mathias Klose, André Leiwen,
Meik Schlenger, Christian Gubitz). |

Einzelwertung:

- | | |
|-----------|---------------------------------|
| 1. Platz: | André Lindhauer mit 139 Ringen, |
| 2. Platz: | André Ikenmeyer mit 137 Ringen. |

In 1994 ging es dann weiter mit dem Winterball Ende Januar. Dabei zeigte sich wieder, daß der Beitrag der Jungschützen eine große Bereicherung für diese Veranstaltung darstellt.

Sie integrierten den Hofstaat in das "Zwergen-Ballett", und König Manfred Brokordt durfte sein Können als Gärtner unter Beweis stellen. Zur Erinnerung überreichten die Jungschützen dem Königspaar einen Gartenzwerg. Außerdem dekorierten die Jungschützen wieder die "Gletscher-Bar", die auch diesmal gut besucht war. Schließlich fand im Jugendraum im Bürgerhaus (Pfadfinderraum) eine Projektreihe zum Thema "Wurzeln des Nationalsozialismus" statt. Der 1. Bataillons-Jungschützenmeister Bernd Peitz referierte über die Person Adolf Hitlers und über die geschichtliche Entwicklung der nationalsozialistischen Bewegung bis hin zur Eskalation im 2. Weltkrieg. Vor der großen interessierten Zuhörerschaft mahnte Bernd Peitz vor den Gefahren, die uns heute durch den Rechtsradikalismus drohen. Abschließend läßt sich sagen, daß es eine sehr informative Veranstaltung war, die aber auch zum Nachdenken angeregt hat.

Diese Reihe wird unter dem Thema "Nationalsozialismus in Paderborn und Umgebung" noch fortgesetzt (der genaue Termin wird frühzeitig bekanntgegeben). Falls jemand geeignetes Material leihweise zur Verfügung stellen möchte, kann er sich bei Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn, Tel. (0 52 54) 6 02 89 melden.

Vorschau:

montags	Treffen im Jugendraum im Bürgerhaus (Pfadfinderraum)
16.04.1994	Bezirks-Prinzenschießen (unseren Prinzen viel Erfolg!)
24.04.1994	Bezirks-Jungschützentag in Delbrück
15.05.1994	Diözesan-Jungschützentag in Irmgartheichen (Sauerland)

André Lindhauer, Schriftführer Jungschützen, St. Hubertus Elsen

Auf dem Bild (v. l.):

1. Brudermeister Konrad Mürhoff, Jungschützenprinz 1994 Thomas Lindhauer, Schülerprinz 1994 Frank Sprick, 2. Bataillons-Jungschützenmeister Manfred Albrecht, Pokalgewinner Jürgen Schlenger.

Foto: privat



Jahreshauptversammlung des Bundesschützen - Musikkorps Elsen

Am 28. Januar 1994 konnte Vorsitzender Karl - Heinz Hermesmeier 40 der insgesamt über 60 (aktiven Mitglieder des Bundesschützen - Musikkorps Elsen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen. Als Vertreter der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen hieß er Konrad Mürhoff und Karl - Dieter Holtermann willkommen.

In ihren Berichten ließen der Vorsitzende und der Geschäftsführer das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. So wußte Hermann Gnegel zu berichten, daß auch im Jahre 1993 wieder einige Nachwuchsmusiker für eine Instrumentalausbildung gewonnen werden konnten. Auch sei die Mitgliederzahl nahezu konstant geblieben. Als Höhepunkte des letzten Jahres hob er das Kurkonzert in Wünnenberg, den Tagesausflug zum Dümmer See und nicht zuletzt das für das Blasorchester wieder sehr erfolgreiche Frühjahrskonzert hervor. Als musikalischer Leiter machte Jürgen Boelsen auf das starke persönliche Engagement des Vorstandes aufmerksam, bedankte sich aber vor allem bei allen aktiven Mitgliedern für deren Mitarbeit und Einsatzbereitschaft. Vorausschauend gab er bekannt, daß er beabsichtige, mit dem Bundesschützen - Musikkorps am Wertungsspiel im Rahmen des kommenden Bundesmusikfestes vom 2.- 5. Juni 1995 in Münster teilzunehmen.

Tip-Top Reinigung, Änderung und Wäschedienst **Reinigung + Änderungsatelier**

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus
Pontanusstraße 18, Paderborn

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**

Im Amt bestätigt wurden alle Vorstandsmitglieder bei den Neuwahlen des Vorstandes:

1. Vorsitzender: Karl - Heinz Hermesmeier;

2. Vorsitzender: Hubert Bräutigam;

1. Geschäftsführer: Hermann Gnegel;

2. Geschäftsführer: Christoph Leniger;

1. Kassierer: Wolfgang Liekmeyer;

2. Kassierer: Fred Eusterholz;

Schriftführer/Jugendwart: Dietmar Pannenberg;

Geräte- und Veranstaltungswart: Markus Schlenger.

Als neue Mitglieder wurden Jan Overhoff, Christian Meermeyer, Lukas Breul, Katja Marx Obergassel, Christiane Claus, Dorothea Briesse, Vanessa Andreadakis und Matthias Meermeyer offiziell an diesem Abend in das Bundesschützen - Musikkorps aufgenommen. Ihnen wurde eine Mitgliedsurkunde durch den Vorsitzenden überreicht.

Als vorrangiges Ziel stellten die Mitglieder des Blasorchesters heraus, jedem Musikinteressierten und insbesondere jungen Menschen eine Möglichkeit zu bieten, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten und am aktiven Vereinsleben teilzunehmen. In diesem Zusammenhang sei noch einmal darauf hingewiesen, daß jeder Nachwuchsmusiker beim Bundesschützen - Musikkorps willkommen ist und bei bestehendem Interesse einfach mal bei einer Probe (jeweils Montags ab 19.30 Uhr in der Gesamtschule Elsen) hereinschauen oder sich telefonisch mit dem musikalischen Leiter Jürgen Boelsen in Verbindung setzen sollte. Momentan wird dringend Nachwuchs für das Klarinettenregister gesucht.

Mit Hochdruck wird derzeit an dem neuen Programm für das kommende Frühjahrskonzert gearbeitet, das am Samstag, 16. April 1994 im Bürgerhaus Elsen stattfindet. Bei einem Probenwochenende vom 8.-10. April 1994 in Neuenheerse werden sich die Musiker noch einmal intensiv mit den neuen Stücken beschäftigen und sich so auf einen ihrer wichtigsten Auftritte des Jahres vorbereiten.

Auf dem Programm stehen neben mehreren traditionellen Heeresmärschen wie "Fridericus Rex" und "Der Alte Dessauer" auch wieder Originalkompositionen und anspruchsvolle Bearbeitungen für Blasorchester wie Richard Wagner's "Walkürenritt", Bernstein's "West Side Story" und ein Medley aus "Goldenen Tonfilmschlagern". Der Kartenvorverkauf für das Frühjahrskonzert 1994 beginnt Anfang April bei den bekannten Vorverkaufsstellen in Elsen.

Dietmar Pannenberg, Schriftführer



Vorstand des Bundesschützen-Musikkorps (Reihe vorn links: Hermann Gnegel, Hubert Bräutigam, Karl-Heinz Hermesmeier, Fred Eusterholz, Dietmar Pannenberg; Reihe hinten von links: Wolfgang Liekmeyer, Christoph Leniger, Jürgen Boelsen, Markus Schlenger)

DORIS DREYER



**Wohnmobil
&
Wohnwagen
Vermietung u. Verkauf
jetzt neu:
US-Luxuswohnmobil**

**Paderborner Str. 71, 33104 Paderborn,
a. d. A33 Abf. PB-Elsen, neben Toyota Ikemeyer
Tel.: 0 52 54 / 6 65 99, Fax.: 0 52 54 / 6 65 99**



Fünf der offiziell in das Bundesschützen-Musikkorps neu aufgenommen Mitglieder (stellvertretend für alle anderen Neuaufgenommenen) (von links nach rechts: Matthias Meermeyer, Katja Marx-Obergassel, Jan Overhoff, Lukas Breul, Christian Meermeyer)



Stratmann

Häuser



Franz-Josef Stratmann
Josefstraße 17
33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 - 6 83 90

INDIVIDUELLES BAUEN
SCHLUSSELFERTIG ODER ROHBAU
AUCH AUF IHREM GRUNDSTÜCK

Elektro MEISTERBETRIEB ***Segebarth***

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Generalversammlung des Schützenbundes "Heimatliebe" Neue Fahnenoffiziere am Elsener Bahnhof

Interessante Wahlentscheidungen kennzeichneten die gut besuchte Jahreshauptversammlung des Schützenbundes "Heimatliebe" im Vereinslokal "Jägerkrug". Im Mittelpunkt stand hierbei die Neubesetzung der "Fahne", wobei alle drei Positionen neu besetzt werden mußten. Mit großer Mehrheit wählte die Versammlung Claus Campe zum neuen Fähnrich. Bei den beiden Fahnenoffizieren wurden jeweils mit deutlicher Mehrheit Norbert Bardusch und Michael Willeke in den Vorstand gewählt. Ohne Gegenstimme wurde Geschäftsführer Hans-Werner Fricke für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt. Bei der Besetzung der Position des 2. Kassierers erhielt Norbert Dörenkamp ebenso das Vertrauen der Versammlung wie Heinfried Gerlach für die Position des Ordonanzoffiziers. Als Dank für die geleistete Vorstandsarbeit überreichte Oberst Franz Schnitzmeyer einen Ehrenteller an den ausscheidenden Fähnrich Karl-Heinz Reder. Neben den Ergänzungswahlen zum Vorstand standen auch die Jahresberichte auf der Tagesordnung. Geschäftsführer Hans-Werner Fricke berichtete noch einmal von den Veranstaltungen des abgelaufenen Geschäftsjahres. Trotz ständig steigender Unkosten konnte Rechnungsführer Udo Giesguth über eine solide Kassenlage berichten und die Kassenprüfer Andreas Kürpick und Gerd Gemke bescheinigten ihm eine ordnungsgemäße Kassenführung. Für die Schießabteilung war natürlich der Titel eines Bezirkskönigs durch den König der "Heimatliebe" Reinhold Käuper der Höhepunkt des Jahres. Ansonsten konnte Schießmeister Dieter Picht von regen Aktivitäten in der Schießabteilung berichten. Oberst Franz Schnitzmeyer stellte anschließend eine notwendige Investition für die Schutzhütte vor und bat um Genehmigung durch die Versammlung. Diese wurde mit großer Mehrheit erteilt. Als neue Veranstaltung plant der Schützenbund "Heimatliebe" für dieses Jahr erstmalig einen Weihnachtsbasar, der an einem der Adventssonntage durchgeführt werden soll.

Die gewählten Vorstandsmitglieder der "Heimatliebe" (von links): Norbert Dörenkamp, Oberst Franz Schnitzmeyer, Hans-Werner Fricke, Michael Willeke, Norbert Bardusch und Claus Campe. Es fehlt Heinfried Gerlach.

Foto: D. Neumann



Schützenbund "Heimatliebe e.V." – Elsen Bahnhof

Siegerehrung Pokalschießen – Werner Wiese endgültiger Pokalgewinner

Anlässlich einer Mitgliederversammlung des Schützenbundes "Heimatliebe" Elsen-Bahnhof wurden die Sieger des 10. Vereinspokalschießens und des Königspokalschießens geehrt. Beim Vereinspokalschießen wurde in drei Klassen gekämpft. In der Schützenklasse siegte Werner Wiese mit 49 Ringen vor Rainer Hansen mit ebenfalls 49 Ringen und Karl-Heinz Reder mit 48 Ringen. Somit ging der Pokal endgültig in den Besitz von Werner Wiese über, da er sich bereits zum fünften Mal in die Siegerliste eintragen konnte. Bei den Aktiven der Schießabteilung siegte Josef Schnietz nach Stechen vor Adolf Kürpick (beide 50 Ringe) und Dieter Picht mit 49 Ringen. In der Jugend- und Damenklasse erzielte Marita Gieseke mit 48 Ringen den Sieg vor Sandra Picht (47 Ringen) und Michaela Käuper (45 Ringen). Beim Königspokalschießen konnte Oberst Franz Schnitzmeyer 20 Majestäten der "Heimatliebe" begrüßen. In einem Wettbewerb aus Schießen und Knobeln wurde der Pokalsieger ermittelt. Mit einem knappen Vorsprung wurde der König und Bezirks-König von 1982 Heinz König (222 Punkte) Sieger. Den zweiten und dritten Platz belegten Johannes Gieseke mit 221 Punkten und Herbert Kirchhoff mit 208 Punkten. Auch dieser Wettbewerb ist aus dem Terminkalender des Schützenbundes "Heimatliebe" nicht mehr wegzudenken.

Johannes Gieseke, Schriftführer Tel. 05254/68414



Generalversammlung der Kameradschaft ehemaliger Soldaten und Heimkehrer Elsen

Die Kameradschaft ehem. Soldaten und Heimkehrer hatte jetzt ihre Generalversammlung im Simonskrug. Der 1. Vorsitzende Dieter Dembeck konnte eine große Anzahl Kameraden und Kameradenfrauen begrüßen. Einen besonderen Willkommensgruß richtete er an den Ehrenvorsitzenden Johannes Plessner, den Ehrenoberst des Schützenvereins Gesseln, Fritz Kohle und an die Abordnung der Kameradschaft Schloß Neuhaus unter der Führung des Vorsitzenden Ulrich Friesen.

Nach der Totenehrung und einem gereichten Imbiß folgten Protokoll und Jahresbericht, vorgelesen von Kam. Heinz Giesguth. Er zeigte in seinem Bericht noch einmal die Höhepunkte des vergangenen Jahres auf. Die Kassenberichte von Kameradschaft und Heimkehrer, vorgelesen von Friedhelm Göbel und Josef Flore, zeigten wieder ein gutes Ergebnis. Den Beiden wurde auch von den Kassenprüfern eine gute Buchführung bescheinigt. Die beantragte Entlastung des Vorstandes wurde von der Versammlung einstimmig gegeben. Bei den Ergänzungswahlen wurde als 2. Kassenprüfer Hans Michael Ruddek vorgeschlagen und gewählt.

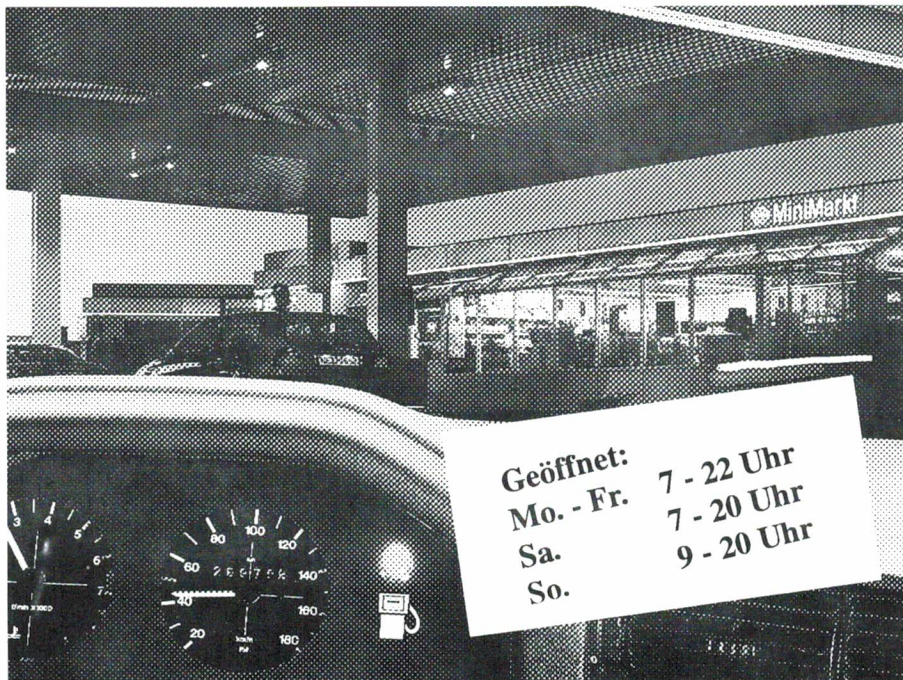


Zum Beisitzer von der RK in den Vorstand der Kameradschaft wurde Ralf Christiansen vorgeschlagen und gewählt. H. M. Ruddek und M. Boxberger hatten zuvor ihr Amt als Beisitzer zur Verfügung gestellt.

Es folgte eine Aussprache über eine Beitragserhöhung. Beschlossen wurde eine Erhöhung um 5.--DM. Anschließend gab Dembeck die Vorschau auf das Jahr 94 bekannt. Tagesfahrt nach Westheim im April, Verbandsfest in Delbrück, Ende Juli, 110 jähriges Bestehen der Kameradschaft Elsen im September, seien die Höhepunkte des Jahres. Dembeck dankte nochmals allen Helferinnen und Helfern, die im vergangenen Jahr wertvolle Arbeit für die Kameradschaft geleistet hatten.

Heinz Giesguth

**Wer lange sucht, hat selbst schuld.
Bei uns: Tanken von früh bis spät!**



**Bevor Sie im Dunkeln auf Reserve fahren - bei uns
ist Ihr Tankplatz reserviert. Auch nach 18.30 Uhr.
Ganz in Ihrer Nähe.**



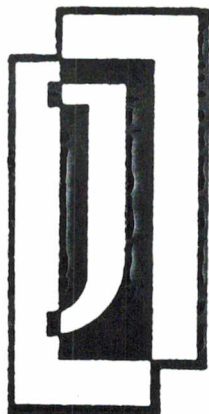
**Klaus Fölkel • Aral-SB-Tankstelle • Kfz.-Mechaniker
Meßdornstr. 2 • 33106 Paderborn - Elsen • Tel. 0 52 54 / 53 54**

Die TURA –Tanzsport-Abteilung berichtet:

Neuer Aufbaukurs im April

"Wer tanzt, hat mehr vom Leben!", nach diesen Worten eines Fernsehreporters richteten sich auch im Jahr 1993 die Mitglieder der Tanzsportabteilung der TURA Elsen. Regelmäßiges Training, gemütliche Tanzabende, Wanderung und Radtour halfen, daß sich die 86 Mitglieder in der Tanzabteilung wohlfühlen. Das sportliche Ziel der Abteilung liegt darin, Paaren jeder Altersstufe regelmäßig die Möglichkeit zum Gesellschaftstanz unter der Leitung eines erfahrenen Trainers der Tanzschule Stüwe-Weissenberg zu geben. Die Teilnehmer können sich als Paar sportlich betätigen, ohne großem Leistungsdruck ausgesetzt zu sein. **Im April 1994 bietet die Tanzsport-Abteilung der TURA allen tanzinteressierten Paaren einen Aufbaukurs an.** Voraussetzung sind die Kenntnisse eines F-Kurses. Interessenten können sich mit Hermann Sentker (Tel. 05254-6261) oder mit den anderen Vorstandsmitgliedern in Verbindung setzen oder an den Trainingsabenden jeweils donnerstags ab 19 Uhr in der Bürgerhalle Elsen einfach mal vorbeischauen. In der Jahreshauptversammlung der Tanzsportabteilung berichtete der Vorstandsvorsitzende Hermann Sentker über die Aktivitäten des vergangenen Jahres; er berichtete über die stolzen Paare, die im Dezember 93 ihre Diplomprüfung in Silber, Gold und Gold-Star abgelegt haben; er berichtete über den Auftritt der Tanzsport-Abteilung während des Sommerfestes der Gesamtschule Elsen; er gab Ausblick auf die Termine 1994. Die Wahlen bestätigten alle Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Ämtern: Vorsitzender Hermann Sentker, stellvertr. Vorsitzender Udo Hillebrand, Kassenwart Dietmar Grothe, Schriftführerin Margret Gemke, Festwartin Hildegard Ikemeyer, Festwart Helmut Brockmeyer. Der Spaß und die Freude am Tanzen stehen bei der Tanzsport-Abteilung im Vordergrund: kein Streß, kein Leistungsdruck, das Tanzen soll Freude und Freunde bringen.

M. Gemke



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22

Telefon (05254) 64301

Jahreshauptversammmlung der TURA Tennisabteilung

Heinz-Josef Ikenmeyer neuer Vorsitzender

Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung der TURA Elsen standen die Neuwahlen des Vorstandes. In seinem Jahresbericht ging der Abteilungsleiter Josef Schulte vor allem auf die wichtigsten Ereignisse und Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Tennishalle in Elsen ein und betonte zum Schluß, daß er auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand zusammen mit Manfred Beck für Planung und Organisation der Halle zuständig sein werde. Sportwart Peter Pöls erinnerte an die Erfolge der Elsener Tennisspieler, u.a. den Aufstieg der beiden Seniorenmannschaften, sowie den absoluten sportlichen Höhepunkt der Saison, die Durchführung der Kreismeisterschaften auf der Anlage der Tennisabteilung. Jugendwart Ulrich Ellenböcker verwies auf die breite Förderung der Talente, die in der vergangenen Saison auch bereits große Erfolge erzielt hätten. Der Geschäftsführer Karl-Heinz Vieth konnte der Versammlung mitteilen, daß trotz des Baus des 8. Tennisplatzes relativ die Verbindlichkeiten des Vereins gesenkt werden konnten.

Kfz-Versicherung



LVM 
Versicherungen

sparsam

LVM-Versicherungen

• niedrige Beiträge • Top-Service • Beratung vor Ort

LVM 
Versicherungen

Franz Güllenstern

Von-Ketteler-Straße 4
33106 Paderborn-Elsen

☎ (0 52 54) 53 77

Nach der Entlastung standen umfangreiche Wahlen an, da fast der gesamte Vorstand nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stand. Neuer Abteilungsleiter wurde Heinz-Josef Ikenmeyer, sein Vertreter Hubert Viertel. Zum Sportwart wurde Rolf Büsing gewählt, als sein Vertreter Klaus Dieter Edwards. Die finanziellen und personellen Angelegenheiten wird der Geschäftsführer Martin Schiwon regeln. Ulla Edwards übernimmt nach einem Jahr wieder den Posten der Jugendwartin; sie wird bei ihrer Arbeit unterstützt von ihrem Vertreter Christian Brüseke.

2. Technischer Beisitzer wurde Ferdi Jürgens. Wiedergewählt wurden Hans-Josef Sandmann als Schriftführer und Pressewart sowie Günther Dane als 1. Technischer Beisitzer. Das Amt des Kassenprüfers übernimmt für 2 Jahre Karl-Heinz Vieth. Der neue Abteilungsleiter Heinz-Josef Ikenmeyer bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und überreichte ihnen Erinnerungsteller, Bücher und Blumen. In einem ersten Ausblick verwies Heinz-Josef Ikenmeyer auf wichtige Ereignisse der kommenden Saison und drückte seine Hoffnung aus auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Vorstand und letztlich mit allen Mitgliedern im Interesse des Vereins und des Tennissports in Elsen.



Foto:

Der neue Vorstand der Tennisabteilung der TURA Elsen: v. l.: Hans-Josef Sandmann, Klaus Dieter Edwards, Günther Dane, Ferdi Jürgens, Rolf Büsing, Ulla Edwards, Martin Schiwon, Heinz-Josef Ikenmeyer, Hubert Viertel

Aus dem Leben der Vereine

Jahresversammlung der Handballabteilung TuRa Elsen e.V. am 04.03.1994 im Vereinslokal

Obwohl die diesjährige Jahresversammlung der TuRa Elsen Handballabteilung mit über 50 Handballfreunden zufriedenstellend besucht war, hatte sich Abteilungsleiter Franz Kürpick gerade von den aktiven Mitgliedern eine bessere Resonanz gewünscht.

So wies er bereits in seinen Begrüßungsworten zutreffend daraufhin, daß eine immer vorwärtsbemühte, lebendige Handballabteilung mehr denn je aktive Abteilungsmitglieder benötige, die bereit sind, das Vereinsleben in der Handballabteilung konstruktiv mitzugestalten, um neue Ziele zu erreichen, aber auch bereits Erreichtes in seinem Bestand zu sichern. Die einzelnen Fachwarte konnten in ihren Rechenschaftsberichten von insgesamt zufriedenstellenden Ergebnissen berichten. Hervorzuhebende Leistung war hier der Aufstieg der 1. Damenmannschaft in die Bezirksliga und das bisher unerwartet gute Abschneiden in der laufenden Meisterschaftsrunde. Wir möchten in Paderborn die Vormachtstellung im Damenhandball ausbauen, versprühte Kürpick auch für die Zukunft Zuversicht. Weniger zufrieden zeigte sich der Abteilungsvorstand von der Entwicklung im Herrenbereich. Mit derzeit 4 Seniorenmannschaften entwickle man sich dort zusehends in die Breite, ohne daß sich dabei eine aufstiegsambitionierte 1. Mannschaft herauskristallisiert. Aber gerade

hier soll in der nächsten Saison der Hebel angesetzt werden. Im Jugendbereich konnte Jugendwartin Elke Schubert ebenfalls von zufriedenstellenden Ergebnissen berichten und ankündigen, daß man voraussichtlich in der kommenden Serie wieder alle Jugendjahrgänge am Spielbetrieb teilnehmen lassen könne. Auf die positive Resonanz im weiblichen Jugendbereich war E. Schubert besonders stolz. Bei den diesjährigen Neuwahlen wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Im einzelnen:

Abteilungsleiter

Franz Kürpick

Kassierer

Edmund Hißmann

Frauenwartin

Iris Hanheide

Mit dem neuen stellv. Jugendwart Michael Steffan soll ein junger Mann langsam an die Vorstandsarbeit herangeführt werden. Die übrigen Vorstandsmitglieder:

Jugendwartin

Elke Schubert

Geschäftsführer

Günter Ballat

Alte-Herren Obmann

Ferdi Jürgens

stellv. Frauenwartin

Bernhild Pohl (nicht im Bild)



Foto: D. Neumann

TURA Elsen – Handballabteilung

Am laufenden Spielbetrieb der Serie 93/94 nehmen derzeit 11 Mannschaften der Handballabteilung mit wechselndem Erfolg teil:

Die 1. Damenmannschaft hat sich trotz aller Unkenrufe bis heute überraschend stark in der Bezirksliga behauptet. Als das momentane Aushängeschild der Abteilung sorgt sie damit für die positiven Schlagzeilen der TURA und hat aufgrund ihrer Erfolge eigentlich mehr Unterstützung bei den Heimspielen verdient.

Die 1. Herrenmannschaft des Vorjahres konnte den Abstieg in die 2. Kreisklasse nicht mehr verhindern. Ein einziges Tor fehlte zum Klassenerhalt. Die Spieler unter der Betreuung von Trainer Dirk Lorenzen laufen nunmehr als 2. Mannschaft auf und belegen nach einem denkbar schwachen Saisonstart und einer zwischenzeitlichen Aufholjagd einen Platz im gesicherten Mittelfeld der Tabelle. Die ehemalige 2. Mannschaft und jetzige 1. Herrenmannschaft wird nunmehr ebenfalls von Dirk Lorenzen betreut. Der bereits für die letzte Saison ins Auge gefaßte Aufstieg in die Kreisliga ist allerdings in dieser Serie in weite Ferne gerückt. Die Mannschaft konnte sich zwar um einige in Elsen verbliebene Jugendspieler verstärken, blieb aber von Anfang an weit hinter den Erwartungen zurück. Sie belegt derzeit mit einem ausgeglichenen Punktekonto den 9. Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse Gütersloh. Die letzten drei Spiele konnte die "Erste" allerdings für sich entscheiden, so daß man - mindestens zur Zeit - davon ausgeht, daß doch noch eine bessere Platzierung erreicht werden kann. Bescheidener Höhepunkt der bisherigen Spielserie war der Sieg der 1. Mannschaft gegen Bezirksligist TG Hörste I in der ersten Pokalrunde. In der 3. Güterloher Kreisklasse spielt die 3. Herrenmannschaft erneut ihren gewohnten Part; sie hat sich im gesicherten Mittelfeld (7. Tabellenplatz) eingenistet. Die 4. Mannschaft hat Woche für Woche mehr Probleme, eine komplette Mannschaft auf die Beine zu stellen, als mit der Spielstärke ihrer Gegner. Sie mußte in der laufenden Serie wiederholt in Unterzahl antreten oder sogar Begegnungen mangels Spieler absagen. Die männl. A-Jugend unserer Abteilung, die im Frühjahr 1993 den Kreispokal des Handballkreises Gütersloh gewann, hat nach dem Weggang ihres bisherigen Trainers Ralf Eckel zum SC Grün-Weiß Paderborn in Kai Uwe Husemann einen neuen Coach gefunden, der nunmehr mit seiner Mannschaft einen sehr guten 3. Tabellenplatz inne hat. Am laufenden Spielbetrieb nehmen außerdem noch eine B-Jugend-, eine C-Jugend- und schließlich eine E-Jugend-Mannschaft teil, die sämtlich - nach der Hinrunde - einen zufriedenstellenden Tabellenplatz belegen. Die männl. D-Jugendmannschaft mußte leider zum Saisonbeginn aufgrund Spielermangels wieder abgemeldet werden. Die C-Jugend-Mannschaft des Vorjahres wurde bei den Kreispokalwettkämpfen "Vize".

Die weibl. B-Jugend belegt zur Zeit in der Kreisliga einen achtbaren 6. Tabellenplatz. Außerdem kämpft noch die weibl. D-Jugend in der 1. Kreisklasse um Punkte; diese Mannschaft belegt zur Zeit den 5. Rang. Dieser D-Jugend-Mannschaft gelang übrigens im letzten Jahr mit dem Gewinn des Kreispokals der erste hervorzuhebende Erfolg einer weiblichen Jugendmannschaft der Handballabteilung. Zum Saisonbeginn mußten die 2. Damenmannschaft und die weibl. C-Jugend vom Spielbetrieb zurückgezogen werden; auch hier war Spielermangel der Grund.

Im Jugendbereich soll in erster Linie die Aufbauarbeit und der Spaß am Handballspielen Vorrang haben. Wenn das erreicht ist, stellt sich der Erfolg zwangsläufig ein.

Natürlich gibt es in der Handballabteilung auch eine Alt-Herren-Mannschaft, die neben dem wöchentlichen Trainingsabend ihr aktives Programm mit Versammlungen, Familiennachmittagen, Wandertagen und Feiern gestaltet.

Aus der Handballabteilung berichten

*Franz Kürpick, Abteilungsleiter
Angelika Bendix-Norenkemper*

B E A U T Y



IHR BIOTHETIKER

C O I F F E U R

Holen Sie sich das kostenlose
ACTUELL - Magazin!

**Biosthetische
Haar- und Hautpflege**

*Friseur
Schumacher*

Von-Ketteler-Straße 43
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 60

Wechsel in der Fußballabteilung

Manfred Steins heißt der neue TURA-"Boss"!

Auf der diesjährigen, überaus gut besuchten Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung standen im Mittelpunkt die Neuwahlen des Abteilungsvorstandes.

Nach über 14-jähriger Tätigkeit als Abteilungsleiter gab Helmut Gees - der einstimmig zum Ehrenobmann gewählt wurde - sein Amt in jüngere Hände. Mit seiner neu formierten Vorstandsmannschaft, in der neben dem über die Grenzen Elbens hinaus bekannten Wolfgang Knaupe als sportlicher Leiter und Rita Schulz als Schriftführerin auch eine Frau mitarbeitet, möchte Manfred Steins neuen Schwung in die

Abteilung bringen. Für über 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich der Jugendabteilung wurden Adolf Wibbeke und Manfred Strüver zu Ehrenmitgliedern der TURA-Fußballabteilung ernannt. Gleiches gilt für den langjährigen Kassierer und Manager Carlo Hillemeier.

Nach dem Abschluß der harmonisch verlaufenden Versammlung der Fußballabteilung waren sich alle sicher, daß mit dem neuen Vorstand und dem vor kurzem verpflichteten "Coach" Burkhard Huschen der Klassenerhalt der I. Seniorenmannschaft in der Bezirksliga geschafft werden kann.



Unser Bild zeigt den Abteilungsvorstand von links

Wolfgang Knaupe	-	sportlicher Leiter
Christof Bernard	-	1. Kassierer
Rita Schulz	-	Schriftführerin
Manfred Steins	-	Abteilungsleiter
Reinhold Brüseke	-	stellv. Abteilungsleiter
Norbert Heiermeier	-	Geschäftsführer
Hubert Breuer	-	Marketing-Leiter
Alfons Bernard	-	1. Vorsitzender



Auf dem Foto die Geehrten von links:
Manfred Steins, Adolf Wibbeke, Helmut Gees, Manfred Strüver, Karl Hillemeier, Alfons Bernard. *Fotos: D. Neumann*

Meisterschaft der TURA Elsen

Die Tischtennisabteilung der TURA Elsen führte mit Unterstützung der Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen die Tischtennis-Mini-Meisterschaften 1993/94 durch. 28 Jungen und Mädchen trafen sich in der Turnhalle der Dionysiusschule, um in spannenden Wettkämpfen ihre Meister in den verschiedenen Altersklassen zu ermitteln.

Bei den Mädchen belegten Katharina Jürgens, Birgit Ikenmeyer, Vera Steins und Annika Kalle (Altersklasse bis zehn Jahre), Sabine Lücke und Katrin Wasmer (Altersklasse bis zwölf Jahre) die ersten Plätze, während bei den Jungen Dennis Kage, Dirk Leiwien, Daniel Seewald und Sebastian Bempohl (Altersklasse bis zehn Jahre) sowie Markus Lehner und Nikolai Wiens (Altersklasse bis zwölf Jahre) siegreich waren.

Die Erstplatzierten haben sich damit für den Kreisentscheid qualifiziert.

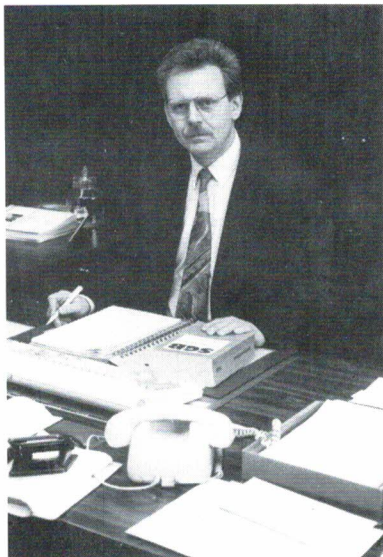


Wir gratulieren

Zum Versichertenältesten der BfA wiedergewählt

Die Vertreterversammlung der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) hat in ihrer Sitzung am 2. Dezember 1993 in Berlin erneut Hermann-Josef Thiele aus Paderborn-Elsen in das Ehrenamt eines Versicherungsältesten für den Landkreis Paderborn gewählt.

Hermann-Josef Thiele übt dieses Ehrenamt bereits seit 1987 aus. Seine Wahl erfolgte auf Vorschlag der Interessengemeinschaft von Mitgliedern und Rentnern in der Barmer Ersatzkasse und in der Angestelltenversicherung e.V., gegründet 1958, die bei den Sozialwahlen im Sommer 1993 mit 1,7 Millionen Stimmen ein dominierendes Ergebnis erzielen konnten. Die Versicherungsältesten haben die Aufgabe, die Versicherten und Rentner der Angestelltenversicherung zu beraten, ihnen bei der Ausfüllung von Leistungsanträgen (insbesondere Rentenansprüche) behilflich zu sein und diese zur Weiterleitung an die BfA entgegenzunehmen. Hermann-Josef Thiele ist telefonisch unter der Nummer: 05251/204-43 (Barmer Ersatzkasse) zu erreichen. Sprechstunden sollten vorher vereinbart werden.



Auch die "Elsener Nachrichten" gratulieren Herrn Thiele zur Wiederwahl in dieses Ehrenamt.

Heimann

Backwaren offenfrisch und lecker

Elsen

Wewerstr. 16 + 4 weitere Filialen in Elsen

Bäckerei

Conditorei

Wir gratulieren

Am 26. Februar konnten die Eheleute Hans und Theresa Schmitz, Elsen, Mühlenheide 105 das Fest der Silbernen Hochzeit im Kreis ihrer 4 Kinder feiern. Herr Schmitz ist Lehrer an einer gewerblichen Schule. Die Eheleute haben 1977 in Elsen gebaut und sind von Haaren hierher gezogen.

Die "Elsener Nachrichten" wünschen dem Jubelpaar weitere frohe Jahre in Gesundheit und Schaffenskraft und gratulieren ganz herzlich zur Silbernen Hochzeit.

Wir gratulieren

Steffi Auster hat im November 1993 vor der IHK Neumünster die Prüfung zur Handelsfachwirtin mit gutem Erfolg abgelegt.

Es gratulieren auch die "Elsener Nachrichten"!



BIOLIFE
Fürn Schaum
COLOR
MAKE UP FÜRS HAAR!

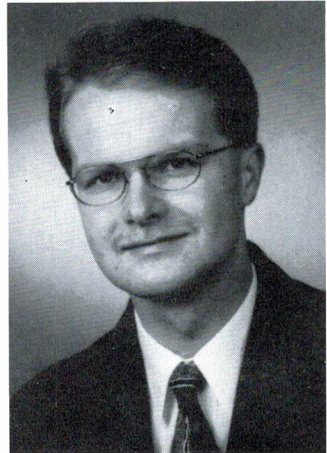
GOLDWELL
INTERNATIONAL

**Friseur
Liggesmeyer**

von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 55 27

Wir gratulieren

Nach 3jähriger Studienzeit an der Fachhochschule Bielefeld hat Michael Rennerich, Am Richterbusch 32, seine Diplomprüfung im Fachbereich Elektronik mit der Studienrichtung Informationsverarbeitung am 22.12.1993, bei der CAE GmbH in Beckum, mit "sehr gut" abgelegt. Die Diplomarbeit, die Entwicklung eines VideoRouters mit einer neuen Technologie (LON), fand in der Fach- und Tagespresse großen Anklang.



Heinrich Happe 60: Seine Freizeit gehört den Schützen

Der Bezirksschießmeister Paderborn-Land Heinrich Happe (Foto), Gesselner Straße 11, wird am heutigen Donnerstag 60 Jahre alt. Der gebürtige Elsener ging nach seiner Schlosserlehre beim Bahnbetriebswerk Paderborn in den Lokfahrdienst. Er war Heizer, Lokführer und Bahnbetriebsinspektor. Vor fünf Jahren trat er in den Ruhestand. Seine ganze Freizeit gehört dem Schützenwesen, insbesondere aber dem Schießsport. Heinrich Happe ist über 40 Jahre Mitglied in der St. Hubertus-Bruderschaft Elsen und 30 Jahre in der Schützenbruderschaft »Heimatliebe« Elsen-Bahnhof. Vor 25 Jahren war er dort Königsoffizier im Hofstaat. Bei den Hubertusschützen war er 1972/73 König. Von 1973 bis 1993 leitete er die Kleinkaliberschützen. Mit ihnen holte er viele wertvolle Trophäen nach Elsen. Seine weitere Laufbahn bei den Schützen: 1976 bis 1984 Schießmeister der 2. Kompanie; 1981 stellvertretender Bezirksschießmeister und ab 1992 dann Bezirksschießmeister Paderborn-Land. 1984 wurde er zum stellvertretenden Diözesanschießmeister gewählt. Als Mitglied im Sportausschuß des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften ist er heute noch pflichtbewußt tätig. Er trägt zahlreiche hohe Orden.



Wir gratulieren zum Geburtstag

Therese Hußmann, Elser Kirchstr. 10	04.04.	92 Jahre
Elisabeth Schmitz, Dempe Laake 22	17.04	92 Jahre
Heinrich Steins, Antoniusstr. 40	29.04.	91 Jahre
Bruno Warnke, Von-Ketteler-Str. 20	29.05.	91 Jahre
Johannes Pleßer, Von Eichendorff-Str. 56	23.04.	89 Jahre
Therese Jäger, Mentropstraße 62	21.06.	89 Jahre
Theresia Pätzold, Am Bühlberg 26	04.05	88 Jahre
Hulda Heinemann, Sanderstraße 41	06.05	88 Jahre
Irene Dickmann, Am Glockenbusch 36	15.06	88 Jahre
Anna Werner, Nesthauserstraße 52	22.04	87 Jahre
Katharina Grebe, Nikolaus-Großstr. 19	28.05	87 Jahre
Martha Saager, Nesthauserstraße 44	06.06	87 Jahre
Käthe Mürhoff, Fried.-W.-Weber-Straße 18	11.04	86 Jahre
Rozalia Knich, Kämpenstraße 19	15.05	86 Jahre
Margarethe Becker, Gesselnerstraße 1	02.06	86 Jahre
Agathe Miessen, Mentropstraße 60	16.06	86 Jahre
Anna Picht, Blumenstraße 7	24.06	86 Jahre
Klara Gockel, Sander Straße 37	17.04	85 Jahre
Ida Heffner, Mühlenteichstraße 32	21.04	85 Jahre
Josefa Finke, Am Glockenbusch 1	18.05	85 Jahre
Else Wegner, Ostallee 32	25.05	85 Jahre
Maria Dirksmeier, Paderbornerstraße 4	27.05	85 Jahre
Georg Bröckling, Gunnestraße 8	24.06	85 Jahre
Theodor Willems, An d. d. Linde 31	12.04	84 Jahre
Heinrich Junker, Henkenstraße 10	25.04	84 Jahre
Anna Menne, Mentropstraße 89	10.05	84 Jahre
Josef Sursy, Schlehdornweg 8	10.05	84 Jahre
Maria Kürpick, Deipe Laake 39	06.06	84 Jahre
Konrad Helmer, Huckestraße 18	27.04	83 Jahre
Franz Jakobs, Am Richterbusch 24	08.05	83 Jahre
Erna Wyremba, Elser Bruch 37	30.05.	83 Jahre
Konrad Fortmeier, Alte Schanze 17	03.05.	82 Jahre
Theresia Josephs, Paderborner Straße 84	20.05.	82 Jahre
Magdalene Kirchhoff, Am Schlengerbusch 41	28.05.	82 Jahre

Elisabeth Göpfert, Nesthauser Straße 68	10.06.	82 Jahre
Heinrich Weis, Mühlenteichstraße 36	02.04.	81 Jahre
Bernhard Jacobsmeyer, Bohlenweg 34	03.04.	81 Jahre
Christine Lindhauer, Am Biekenkamp 3	05.04.	81 Jahre
Hildegard Herzog, Schulzenhof 75	20.04.	81 Jahre
Josef Dirksmeier, Gesselnerstraße 14	21.04.	81 Jahre
Elfriede Wagener, Am Heiligenberg 50	28.04.	81 Jahre
Herta Heß, Am Glockenbusch 22	29.04.	81 Jahre
Kaspar Brüseke, Elser Bruch 22	04.05.	81 Jahre
Hedwig Kozycki, Gesselner Straße 48 a	24.05.	81 Jahre
Elisabeth Weitekamp, Holzweg 66 A	22.06.	81 Jahre
Theresia Bastian, Von Ketteler-Straße 23	23.06.	81 Jahre
Erna Krohe, Schulzenhof 109	28.06.	81 Jahre
Josefine Bröckling, Gunnestraße 8	02.04.	80 Jahre
Anton Schlenger, Von Ketteler-Straße 10	08.04.	80 Jahre
Katharina Steins, Von Ketteler-Straße 41	11.04.	80 Jahre
Anna Rotthoff, Thomas Mann-Straße 5	04.05.	80 Jahre
Agnes Burzynski, Holzweg 11	28.05.	80 Jahre
Franz Hißmann, Kämpfenstraße 11	29.05.	80 Jahre
Maria Jakobi Mühlenteichstraße 6	04.06.	80 Jahre
Franz Merla, Ostallee 41	12.06.	80 Jahre
Lucia Meier, Hollandweg 6	26.06.	80 Jahre
Bernhardine Ikenmeyer, Kämpfenstraße 2	29.06.	80 Jahre
Anne Dörenkamp, Wewerstraße 2	14.04.	79 Jahre
Gertrud Hachmeyer, Mühlengrund 9	15.04.	79 Jahre
Lisbeth Fuhrmann, Am Klee Hof 20	21.04.	79 Jahre
Heinrich Schlenger, Sanddornweg 11	11.05.	79 Jahre
Karl Wenneker, Untern Eichen 27	17.05.	79 Jahre
Anna Dorenkamp, Mittelweg 23	18.05.	79 Jahre
Josefine Claus, Dionysiusstraße 1	10.06.	79 Jahre
Bernhardine Brinkmeier, Am Biekenkamp 11	25.06.	79 Jahre
Josef Weinberg, Elsanastraße 10	28.06.	79 Jahre
Emma Riepold, Von Ketteler-Straße 59	12.05.	78 Jahre
Maria Schuhmacher, Scharmederstraße 58	18.06.	78 Jahre
Hildegard Rudolph, Paderbornerstraße 2	04.04.	77 Jahre
Else Häger, Josefstraße 21	19.04.	77 Jahre

Hedwig Kürpick, Birkhahnweg 9	15.05.	77 Jahre
Heinrich Bergschneider, Von Ketteler-Straße 37	16.05.	77 Jahre
Elisabeth Schrewe, Am Steinhof 3	28.05.	77 Jahre
Christel Milark, Huckestraße 1	25.06.	77 Jahre
Maria Theresia Eusterholz, Junkstraße 4	12.04.	76 Jahre
Juliane Heimann, Wewerstraße 22	26.04.	76 Jahre
Therese Plesser, Josefstraße 4	12.05.	76 Jahre
Maria Kaufmann, Pestalozzistr. 1	14.05.	76 Jahre
Franz Golüke, Mentropstraße 91	31.05.	76 Jahre
Gertrud Holtgrewe, Südhang 31	02.06.	76 Jahre
Maria Ulizny, Ostallee 65	09.06.	76 Jahre
Aloys Kullmann, Eichsfelderstraße 1	18.06.	76 Jahre
Irma Wahl, Alisostraße 11	22.06.	76 Jahre
Elisabeth Hillemeier, Römerstraße 46	02.04.	75 Jahre
Heinrich Meilwes, Scharmederstraße 52	04.04.	75 Jahre
Mathilde Brüseke, Elser Bruch 22	05.04.	75 Jahre
Elisabeth Illigen, Letterhausstraße 44	07.04.	75 Jahre
Anna Agnesens, Hölternstraße 12	22.04.	75 Jahre
Lydia Schäfer, Zum Rottberg 2	10.05.	75 Jahre
Maria Eichhorn, Ostallee 37	04.06.	75 Jahre
Gertrud Hissmann, Hermann-Hesse-Straße 2	11.06.	75 Jahre



BLLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 33106 PB-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 92 79

- 24-Std.-Farbbildservice mit O.K.-Auswahl
- Paßbilder in Studioqualität
- Miniporträts und Familienaufnahmen
- Reparaturen, Fotokopien
- Foto- und Film-Zubehör
- Bilderrahmen und Fotoalben

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn (0 52 51) 880-0
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen 50 24
montags bis donnerstags 8.00 - 12.30 Uhr
freitags 8.00 - 12.00 Uhr
montags und donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr
Polizeidienststelle Elsen
von Ketteler-Straße 63 6 86 19

Kath. Pfarramt

Das Büro ist geöffnet:
Mo, Di, Do, Fr von 9-12 Uhr
Mi von 9-11.30 Uhr
von 16-18.15 Uhr 52 62

Pastor Zander 53 76
Caritas-Verband Paderborn
Sr. Brigitte Kochow
Sprechstunde in Elsen:
Di. 11.00 - 12.00 Uhr im Jugendheim

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36 51 21
Evang. Sozialstation
Paderborn (0 52 51) 5 60 85
Küsterin: Frau Lindner
Hölnernstr. 7 6 71 24
Gemeindehaus 6 07 89
Kindergarten, Germanenstraße 6 70 98

Postamt Elsen

montags - freitags 8.45 - 12.00, 15.00 - 17.30 Uhr
samstags 9.00 - 12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen
Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen
montags - mittwochs 8.15 - 12.30 Uhr
und freitags 14.00 - 16.30 Uhr
donnerstags 8.15 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR UND BIO-TONNEN im Wechsel am
Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und Bänder-
rollen für die GRAUE TONNE sind in der Neben-
stelle zu haben.

Mülldeponie "Alte Schanze", Tel. (0 52 51) 99 03

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr
Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Öffnungszeiten des Jugendtreffs:

montags u. donnerstags 17.00 - 22.00 Uhr

Tura-Elsen

Geschäftsstelle
Am Mühleiteich 12
dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr geöffnet
Telefon (0 52 54) 6 92 33

Schulen

Dionysius-Grundschule Elsen,
Simonstr. 2 6 58 22
Comeniuschule Elsen,
Grundschule, Bohnenweg 52 6 76 78
Gesamtschule Elsen, Bohnenweg 52 52 59
6 54 67

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier 50 50
Taxi-Ruf Weis 50 01
Taxi-Ruf "Pader Taxi" 6 00 66

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Str. 34,

Tel. 6 84 74 Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag 14.30 - 17.30 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt 51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt 52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin 52 55
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin 6 00 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin 6 00 44
Dr. med. Tamm, prakt. Arzt 6 43 34
Frau Dr. Jahnke,
Fachärztin für Kieferorthopädie 50 80
Richard Wagner, Zahnarzt 50 80
Frau Dr. Julia Heß, Kieferorthopädin 6 98 41
Dr. Michels, Zahnarzt 63 77
Christoph Waniek, Zahnarzt 6 92 01
Antonius Weterings, Zahnarzt 6 53 33

Tierärzte

Dr. Vonnahme (0 52 51) 2 23 45
Dr. Kaup (0 52 54) 6 53 00

Rechtsanwälte

Udo Pfitzer, Rechtsanwalt und Notar 51 33
Edgar Schröder 6 89 60

Apotheken

Westfalen-Apotheke 52 68
Steinof-Apotheke 52 93
St. Dionysius-Apotheke 61 12

Heilpraktiker

E. Eusterholz 51 17
R. Becker 6 89 78

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen, Von-Ketteler-Str. 22 56 49
K. Raasch, Dionysiusstr. 40 6 09 17

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall 1 10
Feuer 1 12
Krankentransport (0 52 51) 41 12
Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon 63 39
Montag 15.30 - 21.00 Uhr
Dienstag 6.00 - 8.00 Uhr u. 15.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch 13.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag 6.00 - 8.00 Uhr u. 13.30 - 17.00 Uhr
Freitag 13.30 - 18.00 Uhr u. 19.00 - 21.00 Uhr
Samstag 6.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 8.00 - 12.00 Uhr

In den Osterferien geschlossen; in den übrigen
Schulferien zusätzlich Mo.-Fr. von 8.00 - 13.30
Uhr geöffnet. Öffnungszeitenänderungen
während der Sommerferien.

Redaktionsschluß für die Ausgabe 122:

1. Juni 1994

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Werden Sie Mitglied unserer Bank.

Nutzen Sie die Vorteile einer Mitgliedschaft und
nehmen Sie am Erfolg unserer Bank teil.
Wir beraten Sie gerne.



Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen